die Radeberger

Jahrgang 26
09
04.03.2016

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf Fischbach • Feldschlößchen • Großerkmannsdorf Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

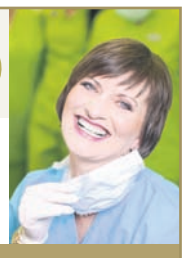
Im Überblick

Aktuelles aus dem Rödertal Seite 2/3

Tipps & Termine Seite 6

Lotzdorfer Impressionen Seite 8

Ihr **TAXI-RUF** Angelika Puhle
für Radeberg und Umgebung
03528 4877163

Dr. Langowsky
PRAXIS FÜR ZAHNMEDIZIN
Oralchirurgie ▸ Zahnärztliche Chirurgie
Implantologie ▸ Künstliche Zahnwurzeln
Parodontologie ▸ Zahnfleischbehandlung

Markt 4 · 01454 Radeberg
Tel. 03528 - 45 57 90 · Fax 03528 - 45 57 91 · VIP 03528 - 41 60 211
Mail praxis@dr-langowsky.de · Web www.dr-langowsky.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:

112	Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax	
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	
	Mo., Di., Do.:	19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Mi., Fr.	14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Sa, So	24 Stunden
03571-19222	Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)	
03571-19296	Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/ Feuerwehr	

Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf

05./06.03.	Frau DS Spiegel Radeberg, Torweg 14 Tel. 03528/41 24 35
12./13.03.	Dres. Weber Radeberg, Dr.-Albert-Dietze-Str. 11 Tel. 03528/44 20 33

jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

Notdienstbereitschaft Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

05.03.	Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okr.	Tel. 035205/54 236
06.03.	Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf	Tel. 035200/25 60
07.03.	Löwen-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955/72 336
08.03.	Altstadt-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 78 11
09.03.	Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955/45 268
10.03.	Linden-Apotheke, Langebrück	Tel. 035201/70 011
11.03.	Heide-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 27 70
12.03.	Mohren-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 58 35
13.03.	Löwen-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 22 28

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig,
nur nach telef. Anmeldung

04.03. – 11.03.	Frau TÄ Benzner, Weißig Tel. 0172/79 60 538
11.03. – 18.03.	Herr DVM Jakob, Wachau Tel. 03528/44 74 57 oder 0171/81 47 753

Für die Bereiche Dresden-Nord, Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Radeberg
werkt. 19.00-6.00 Uhr u. feiertags, Sa., So. ganztägig
Notdienst nur nach tel. Anmeldung unter
Tel. 035201/730-0 od. 0171/5 72 62 83

04.03. – 11.03.	Dr. Mathias Ehrlich
11.03. – 18.03.	TÄ Julia Klingauf

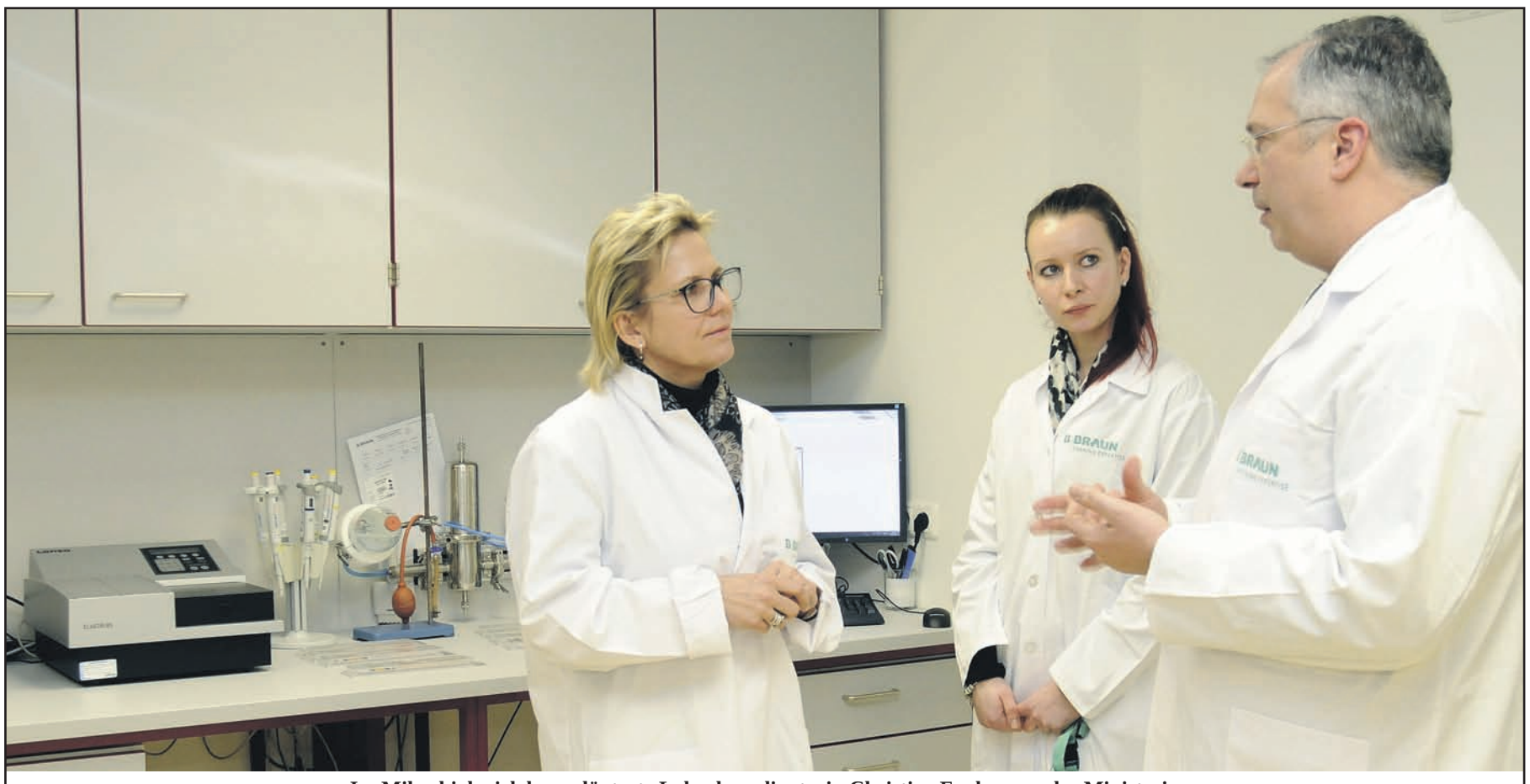
Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:
Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf
Tel. 035973-2830

BEILAGENHINWEIS

Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage:
· Euronics XXL Frequenz Radeberg

Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage:
· Panjabi Restaurant Radeberg

Staatsministerin zu Besuch in Radeberg



Im Mikrobiologielabor erläuterte Laborkoordinatorin Christine Faulwasser der Ministerin die zukünftigen Aufgaben insbesondere in der zentralen Qualitätssicherung.

Vergangene Woche am Freitag, den 26. Februar besuchte die Sächsische Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz Frau Barbara Klepsch die B. Braun Avitum Saxonia GmbH in Radeberg. Ein erster Kontakt zu diesem Besuch entstand dieses Jahr auf der Gesundheitsmesse in Dubai, wo auch die B. Braun Avitum Saxonia GmbH, welche mit über 700 Mitarbeitern in Radeberg und Berggießhübel zu den fünf weltweit größten Herstellern von Dialysatoren zählt, vertreten war. Besonders, so Ministerin Klepsch, interessieren sie in diesem Zusammenhang Aspekte, wie die weitere Entwicklung von Medizintechnik in Sachsen aber auch die Mitarbeiterentwicklung mit einhergehender Qualifizierung aber auch, wie man Gesundheitsversorgung wirtschaftlich ausbauen kann.

Aus Anlass dieses Besuches war auch Markus Strotmann, Vorstand der B. Braun Melsungen AG für die Sparte B. Braun Avitum, mit vor Ort in Radeberg.

Ein Rundgang durch das Unternehmen mit der Ministerin schloss die Besichtigung der Produktionsanlage PS2/3 ebenso ein, wie ein Besuch im kürzlich erweiterten Mikrobiologielabor. Die Investitionen in dieses Labor erfolgten mit dem Ziel, die B. Braun Avitum Saxonia GmbH als ein für Forschung und Entwicklung bedeutendes Center of Excellence innerhalb der B. Braun Gruppe weiter auszubauen und das Labor übernimmt zukünftig die zentrale Aufgabe der Qualitätssicherung der gesamten Produktion.

Die Sächsische Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz Barbara Klepsch im Gespräch mit der Radeberger Geschäftsleitung von B. Braun Avitum Saxonia GmbH und Vertretern des Vorstandes der B. Braun Melsungen AG.

Nach dem Rundgang standen die Ministerin Barbara Klepsch, der Vorstand von B. Braun Markus Strotmann und der Geschäftsführer der B. Braun Avitum Saxonia GmbH Bertram König in weiteren Gesprächen für Fragen zur Verfügung.

Seit 2004, so erläuterte Geschäftsführer Bertram König, gehört das Radeberger Unternehmen zur B. Braun Melsungen AG, einem führenden Versorger im Gesundheitsmarkt mit Niederlassungen in 64 Ländern und über 55.000 Mitarbeitern.

Auch der Radeberger Standort wird sich in Zukunft mit seiner Produktion erweitern, wofür vor wenigen Tagen der Bau einer neuen Produktionsanlage bei Wilsdruff begann. Und – wie er extra betonte, um weiteren Gerüchten in diesem Zusammenhang entgegen zu wirken, erläuterte er nochmals, der Radeberger Standort bleibt zum einen als Produktionsstandort bestehen, darüber hinaus als Einrichtung für Forschung und Entwicklung. Und insbesondere die bestehende Zusammenarbeiten mit den kooperierenden ortsansässigen Firmen wie beispielsweise Sabeu, Gamma Service oder Alpha Plan sollen in diese zukünftige Produktionserweiterung mit einbezogen werden.

Text & Fotos: Red.

Gaststätte & Pension Marienmühle
Schönborner Weg 3 - 01454 Wachau OT Seifersdorf - Telefon 03528/447149
Unsere Öffnungszeiten für Sie:
Montag: Ruhetag l Dienstag bis Sonntag ab 11.30 Uhr
mit durchgehend warmer Küche

Elefanten in Radeberg
Aktionen, Angebote, Analysen, Pharmazeutische Rundumbetreuung, kostenloser Lieferservice
Natürlich
ELEFANTEN APOTHEKE
Altstadt Radeberg
Apotheker Thomas Lappe
Röderstraße 1 · 01454 Radeberg
Telefon: 03528-447811
Telefax: 03528-447809
E-Mail: EARDB@apofant.de
Internet: www.apofant.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8-19 Uhr · Sa: 8-13 Uhr
Filialapotheke der apofant e. K.
Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
10% Rabatt-Gutschein*
Einzulösen beim Einkauf in Ihrer
Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg
*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung, keine Ausdrucke und Kopien.
Gültig bis 30.06.2016

HOGASPORT Hotel-, Gastronomie- und Sportstätten - Betriebsgesellschaft mbH
Am Sandberg 2 l 01454 Radeberg
Tel. 03528/48 80-0 l gast@hotel-sportwelt.de
Osterbuffett

am 27. März 2016 von 12.00 - 15.00 Uhr
pro Person 21,90 € l Kinder 6-12 Jahre 9,50 €
Wir bitten um eine Reservierung unter Tel. 03528 48 80 0.

Große Kreisstadt Radeberg

Der Oberbürgermeister der Stadt Radeberg und die Ortsvorsteher von Großerkmannsdorf, Liegau-Augustusbad und Ullersdorf gratulieren herzlich

zum 95. Geburtstag
02.03. Helmut Werner (OT Ullersdorf)
zum 85. Geburtstag
02.03. Annelies Rößler
zum 80. Geburtstag
01.03. Heinz Kapschinsky
02.03. Peter Sommerschuh (OT Ullersdorf)
zum 75. Geburtstag
27.02. Helga Pietsch
02.03. Werner Bell (OT Liegau-Augustusbad)
02.03. Ingrid Köhler
02.03. Erika Mißbach
03.03. Hannelore Synatzschke (OT Liegau-Augustusbad)
04.03. Eva Pawelzyk
zum 70. Geburtstag
01.03. Rolf Lindner
02.03. Erika Kenne (OT Großerkmannsdorf)

Bekanntmachung der Stadtverwaltung Radeberg

Öffentliche Auslegung des Entwurfes des B –Planes „Siedlung Rossendorf“, Planstand 01.02.2016

Der Stadtrat der Stadt Radeberg hat in seiner Sitzung am 24.02.2016 mit Beschluss SR017-2016 den Entwurf des B – Planes „Siedlung Rossendorf“, Planstand 01.02.2016, bestehend aus der Planzeichnung – Teil A -, den textlichen Festsetzungen – Teil B -, der beigefügten Begründung mit Umweltbericht – Teile C1 und C2 – gebilligt.
Um der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Stellungnahme zum Entwurf des B – Planes „Siedlung Rossendorf“, Planstand 01.02.2016 zu geben, liegt dieser in Anwendung von § 3 Abs. 2 BauGB

vom 14.03.2016 bis einschließlich 22.04.2016

in der Stadtverwaltung der Stadt Radeberg, Gang hinter dem Bürgerbüro, sowie zusätzlich im Ortsamt des Ortsteiles Großerkmannsdorf zur Einsichtnahme öffentlich aus.
Die Auslegungsunterlagen sind während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros in Radeberg während folgender Zeiten:

montags und mittwochs	von 8.30 Uhr bis 11.15 Uhr
und zusätzlich	von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr
dienstags und donnerstags	von 8.30 Uhr bis 11.15 Uhr
und zusätzlich	von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr
freitags	von 08.30 Uhr bis 14.00 Uhr

sowie zu den Sprechzeiten des Ortsamtes Großerkmannsdorf zu jedermanns Einsicht öffentlich zugänglich.
Während der Auslegefrist können von jedermann Bedenken und Anregungen schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.
Folgende umweltbezogenen Informationen sind verfügbar und bei Frau Vogel - Bauamt während der Sprechzeit einsehbar:
- Aussagen zu geschützten Landschaftsbestandteilen der Großen Kreisstadt Radeberg mit den Ortsteilen Liegau – Augustusbad, Großerkmannsdorf, Ullersdorf
- Aussagen des Landschaftsplanes zu Landschaftsfaktoren (Boden, Geologische Ausgangssituation, Relief, Bodentypen, Vorbelastungen, Bewertung / derzeitige Empfindlichkeit, Grundwasser / Oberflächenwasser, Ausgangszustand des Grundwassers, Ausgangssituation Oberflächenwassers, Empfindlichkeit / Gefährdung des Grundwassers, Vorbelastung der Oberflächengewässer, Klima / Lufthygiene, Arten und Biotope, potentiell natürliche Vegetation, Arten- und Biotopbestand ausgewählter Räume, weitere Tierartvorkommen im Gemarkungsgebiet Radeberg, Straßenbaumbestand, Biotopverbund, Landschaftsbildbewertung, Landschaftsbildbewertung der Teilräume, Bewertung der Erholungseignung der Teilräume)
- Zusammenstellung und Aussagen zu Altlastenverdachtsflächen im Gemarkungsgebiet Radeberg
- Aussagen zum Klima
- Grundlagen für eine Hochwasserschutzkonzeption für den Goldbach im Bereich der Gemarkung Großerkmannsdorf
- Grundlagen für eine Hochwasserschutzkonzeption für das Dorfwasser im Ortsteil Ullersdorf
- Hochwasserschutzkonzeption für die Große Röder

Alle bisher eingegangenen Stellungnahmen im Verfahren zum Bebauungsplan „Siedlung Rossendorf“, Gemarkung Großerkmannsdorf, können bei Frau Vogel - Bauamt während der Sprechzeit des Bauamtes eingesehen werden. Eine telefonische Terminabsprache dazu wird empfohlen.

Gerhard Lemm, Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Stadtverwaltung Radeberg

Bebauungsplan Nr. 64 „Mehrgenerationswohnhaus“, Stand 16.12.2015

Satzungsbeschluss - In-Kraft-Setzung der Satzung

Der Stadtrat der Stadt Radeberg hat in seiner Sitzung am 24.02.2016 mit Beschluss SR016-2016 den Bebauungsplan Nr. 64 „Mehrgenerationswohnhaus“, Stand 16.12.2015 als Satzung beschlossen.
Die Satzung des Bebauungsplanes Nr. 64 „Mehrgenerationswohnhaus“, Stand 16.12.2015 tritt am Tag dieser Bekanntmachung in Kraft.
Jedermann kann die Satzung des Bebauungsplanes Nr. 64 „Mehrgenerationswohnhaus“, Stand 16.12.2015 in der Stadtverwaltung Radeberg, Bauamt - Frau Vogel - während der Sprechzeiten (montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie zusätzlich dienstags von 13.30 - 18.00 Uhr und donnerstags von 13.30. - 16.00 Uhr) einsehen und über den Inhalt Auskunft erlangen.
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB (Baugesetzbuch) bezeichneten beachtlichen Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung von § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes, nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten beachtlichen Mängel des Abwägungsvorganges sowie beachtliche Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB, sind unbe¬achtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Gerhard Lemm, Oberbürgermeister

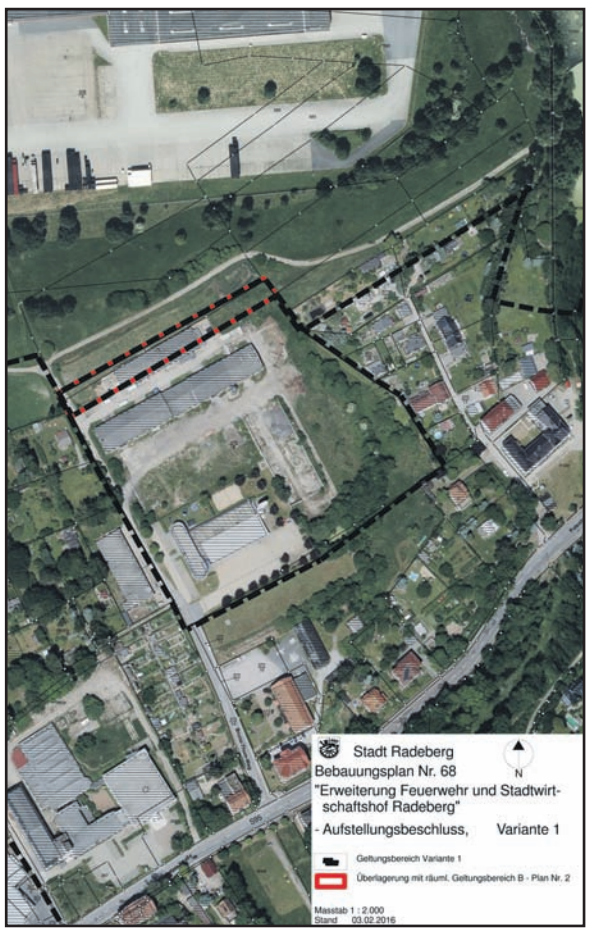
Bekanntmachung der Stadtverwaltung Radeberg

B - Plan Nr. 68 "Erweiterung Feuerwehr und Stadtwirtschaftshof Radeberg" - Aufstellungsbeschluss

Der Stadtrat Radeberg hat in der Sitzung am 24.02.2016 mit Beschluss SR020-2016 folgenden Beschluss gefasst:
1. Die Aufstellung des B - Planes Nr. 68 "Erweiterung Feuerwehr und Stadtwirtschaftshof Radeberg" mit der Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches der Variante 1 wird beschlossen (siehe beigefügter Planauszug).
Zum räumlichen Geltungsbereich gehören folgende Flurstücke der Gemarkung Radeberg: Teile von 287/1, 575/6, 572/4.
Der räumliche Geltungsbereich beträgt ~ 2,73 ha, wovon ~ 1.714 m² sich mit dem räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 2 überlagern und für diesen Bereich die Festsetzungen des B – Planes Nr. 2 ändern.
Ziel: Städtebauliche Neuordnung des Bereiches der ehemaligen Milchviehanlage Radeberg mit folgenden Schwerpunkten der Planung:
- Schaffung der planungsrechtlichen Grundlagen für die geplante Erweiterung des Stadtwirtschaftshofes und der Feuerwehr.
- Schaffung der planungsrechtlichen Grundlagen für die Nutzungsänderung und weitere Nutzung des ehemaligen Kälberstalles im Geltungsbereich des rechtskräftigen B – Planes Nr. 2.
2. Das Bebauungsplanverfahren wird nach den Bestimmungen von § 13a BauGB, Bebauungspläne der Innenentwicklung, durchgeführt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, nach den Bestimmungen von § 2 Abs. 1 BauGB den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.
Es besteht die Möglichkeit für die Öffentlichkeit in der Stadtverwaltung Radeberg, Bauamt, Frau Vogel, im Zeitraum

ab sofort bis einschließlich 01.04.2016

während der Sprechzeiten des Bauamtes:
montags, dienstags, donnerstags und freitags
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und zusätzlich
dienstags von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr und zusätzlich
donnerstags von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet zu werden.
Es werden zu den angegeben Zeiten auch Äußerungen (Anregungen und Bedenken) zu der Planungsabsicht entgegengenommen.
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene



Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Gerhard Lemm, Oberbürgermeister

Gemeinde Arnsdorf

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Arnsdorf sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Fischbach, Kleinwolmsdorf und Wallroda gratulieren auf das Herzlichste

04.03. Ingrid Zimmermann 75. Geburtstag

Ortsteil Fischbach
28.02. Manfred Grohmann 85. Geburtstag

Einladung Gemeinde Arnsdorf Technischer Ausschuss

Sehr geehrte Mitglieder des TA,
sehr geehrte berufene Bürger,
sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein.

	18. Sitzung
Gremium	Technischer Ausschuss Gemeinde Arnsdorf
Sitzungstermin	Dienstag, 08. 03. 2016, 19.00 Uhr
Ort	FFW-Gebäude Arnsdorf
Raum	Kleinwolmsdorfer Straße 34

TAGESORDNUNG
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
3. Bestätigung des Protokolls der 17. öffentlichen Sitzung des TA vom 09. 02. 2016
4. Vergabe von Bauleistungen für den Ersatzneubau Durchlass Dörnigborn Mittelstraße in Fischbach
5. Antrag auf Aufstockung Wohnhausanbau und Neubau Garage, Grundstück in 01477 Arnsdorf OT Wallroda, Radeberger Str. 1, Gemarkung Wallroda, Flurstück 266f
6. 1. Änderung des Bebauungsplanes „Siedlung“ OT Seeligstadt der Gemeinde Großharthau vom 04. 01. 2016, hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB und Nachbargemeinden
7. Verschiedenes
   - Informationsvorlage zum Bauvorhaben Neubau Pegelanlage mit Pegelhaus in 01477 Arnsdorf OT Kleinwolmsdorf, Schwarze Röder
8. Anfragen der Mitglieder des TA
9. Anfragen von Bürgern

Martina Angermann, Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Die 10. Sitzung des Ortschaftsrates Kleinwolmsdorf findet am Donnerstag, 10. März 2016, um 19.00 Uhr, in Kleinwolmsdorf im Beratungsraum Geschwister-Scholl-Str. 11 statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem örtlichen Schaukasten.

Heidemarie Heim, Ortsvorsteherin

Öffentliche Auslegung

Entwurf des Bebauungsplans „Hauptstraße 50, Flurstück 551/10 Gemarkung Fischbach“

Der Gemeinderat der Gemeinde Arnsdorf hat in seiner Sitzung am 22.02.20165 den Entwurf des Bebauungsplans „Hauptstraße 50, Flurstück 551/10 Gemarkung Fischbach“ in der Fassung vom 08.01.2016, bestehend aus Planzeichnung mit integrierter Grünordnungsplanung (Teil A), Textlichen Festsetzungen (Teil B) und Begründung einschließlich Umweltbericht (Teil C) gebilligt und zur erneuten Offenlage bestimmt.
In Anwendung von §4 Abs. 3 BauGB wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten bzw. ergänzten Teilen abgegeben werden können. Die Änderung gegenüber der Entwurfsfassung vom 25.06.2015 betrifft die textliche Festsetzung 1. 7 zum Umgang mit dem anfallenden Niederschlagswasser. Darüber hinaus wurden redaktionelle Ergänzungen vorgenommen.
Es liegen folgende umweltbezogene Informationen zum Bebauungsplan vor:
- Umweltbericht zum Bebauungsplan „Hauptstraße 50, Flurstück 551/10 Gemarkung Fischbach“
Dem Umweltbericht zum Entwurf des Bebauungsplans können Informationen zu möglichen Auswirkungen auf die Schutzgüter Menschen, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Luft/Klima, Landschaft, Kultur- und Sachgüter entnommen werden.
- Sondergutachten zum Bebauungsplan „Hauptstraße 50, Flurstück 551/10 Gemarkung Fischbach“
(1) Erdbaulaboratorium Dresden, 14.02.2014: Versickerungsuntersuchung Flurstück 551/10 Gemarkung Fischbach
- Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans „Hauptstraße 50, Flurstück 551/10 Gemarkung Fischbach“ i.d.F. vom 24.11.2005
mit den Schwerpunkten
• Naturschutz (v.a. hinsichtlich erforderlicher Bestandserfassung von Natur und Landschaft, Erhaltung des Gehölzsaums an der nördlichen Plangebietsgrenze, kleintiergerechte Gestaltung von Einfriedungen, Ausgleichserfordernis), (Landratsamt Bautzen, Schreiben vom 11.01.2007 sowie Regierungspräsidium Dresden, Umweltfachbereich Radebeul, Schreiben vom 15.01.2007),
• Grund- und Trinkwasserschutz (v.a. wegen der Lage im Trinkwasserschutzgebiet), (Regierungspräsidium Dresden, Umweltfachbereich Radebeul, Schreiben vom 15.01.2007),
• Immissionsschutz (bezüglich Verkehrslärmimmissionen der B6), (Regierungspräsidium Dresden, Umweltfachbereich Radebeul, Schreiben vom 15.01.2007),
• Umgang mit dem anfallenden Regenwasser (v.a. im Hinblick auf die Lage des Plangebietes in der Trinkwasserschutzzone), (Landratsamt Bautzen, Stellungnahme vom 01.09.2015, Regionaler Planungsverband, Stellungnahme vom 12.08.2015, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Stellungnahme vom 01.09.2015)
Entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB wird der gebilligte Entwurf des Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan „Hauptstraße 50, Flurstück 551/10 Gemarkung Fischbach“ in der Fassung vom 08.01.2016 mit den oben genannten umweltbezogenen Informationen sowie mit den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen erneut öffentlich ausgelegt, und zwar

vom 14. März 2016 bis einschließlich 04. April 2016

zu den Dienstzeiten im Beratungsraum, 1. OG, der Gemeinde Arnsdorf, Bahnhofstraße 15, 01477 Arnsdorf.
Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu den geänderten Teilen des Entwurfs schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Arnsdorf vorgebracht werden.
Nicht fristgemäß vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zum Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.
Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit in ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Martina Angermann, Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Arnsdorf

In der 18. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22. Februar 2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschl.-Nr. 80/18/16
Der Gemeinderat der Gemeinde Arnsdorf beschließt, dass das Bürgerbegehren „Nein zur Asylbewerberunterkunft“ unzulässig und abzulehnen ist. Gründe:
1. Das Thema des Bürgerbegehrens ist keine Gemeindeangelegenheit und liegt nicht im Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates Arnsdorf.
2. Das Bürgerbegehren verfolgt gesetzwidrige Ziele.
3. Das Bürgerbegehren ist ungenügend begründet.
4. Der Kostendeckungsvorschlag ist irreführend.

Beschl.-Nr. 81/18/16
Der Gemeinderat stimmt der Aufnahme des Erwerbes eines Hydraulischen Rettungsgerätes für die Ortsfeuerwehr Fischbach in die Haushaltplanung 2016 nicht zu.

Beschl.-Nr. 82/18/16
Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2016.

Beschl.-Nr. 83/18/16
Der Gemeinderat der Gemeinde Arnsdorf beschließt:
1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Hauptstraße 50, Flurstück 551/10“ in der Planfassung vom 18.06.2015 in der Zeit vom 03.08.2015 bis einschließlich 06.09.2015 vorgebrachten Hinweise, Bedenken und Anregungen von Bürgern sowie die Stellungnahmen von berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange hat der Gemeinderat mit folgendem in der Anlage zum Beschluss aufgeführten Ergebnis geprüft und entsprechend dieses Abwägungsberichtes gegeneinander und untereinander abgewogen. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bürger sowie die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, die Bedenken und Anregungen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Beschl.-Nr. 84/18/16
Der Gemeinderat der Gemeinde Arnsdorf beschließt:
1. die Billigung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Hauptstraße 50, Flurstück 551/10“ in der Fassung vom 18.06.2015, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), Textlichen Festsetzungen (Teil B), Begründung und Umweltbericht (Teil C).
2. die Beteiligung der Öffentlichkeit entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB.

Beschl.-Nr. 85/18/16
Der Gemeinderat beschließt:
1. Die Aufstellung der 3. Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes **„FREIZEITPARK ARNSDORF – Sondergebiet, Wohngebiet“ der Gemeinde Arnsdorf**
Der Geltungsbereich der am 26.09.1997 in Kraft getretenen 1. Änderung des Bebauungsplanes „FREIZEITPARK ARNSDORF – Sondergebiet, Wohngebiet“ liegt im Nordwesten von Arnsdorf. Er wird im Norden und Süden von Wohnbebauung umgeben. Im Süden befindet sich ein Sport- und Wohnkomplex (Bebauungsplangebiet „Freizeitpark und Wohnen am Sport-Inn Arnsdorf“).Östlich und westlich des Planungsgebietes bestehen landwirtschaftliche Nutzflächen.
Die 3. Änderung betrifft die Flurstücke Nr. 470/8, 470/6, T.v. 470/5 und T.v. 470/7 der Gemarkung Arnsdorf.
Planungsziel der 3. Änderung des Bebauungsplanes ist, die Änderung der Zuwegung zum Flurstück 470/8 und damit verbunden eine geringe Änderung der grünordnerischen Festsetzungen, um die Bebaubarkeit des Grundstückes zukünftig praktikabler zu gestalten. Mit der gegenwärtigen Festsetzung der Zuwegung, ist der Handlungsspielraum für den Bauherren sehr begrenzt. Die Festsetzung der neuen Erschließung erfolgt unter dem Gesichtspunkt, die Versiegelung der Flächen so geringfügig als möglich zu gestalten.
2. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Martina Angermann, Bürgermeisterin

Jetzt wieder für Sie
Ab sofort Hauptverteiler gesucht für: LOMNITZ
die Radeberger Heimatzeitung Verlags-GmbH Oberstraße 16a I 01454 Radeberg
Tel. 03528 / 44 23 01 I www.die-radeberger.de

Aus dem Rödertal

Förderverein Hüttertal Radeberg e.V.

Erfolgreicher Einsatz für Freizeit und Erholung

Auch im zehnten Jahr seines Bestehens konnte Vereinsvorsitzender Alfons Saupe in der Jahreshauptversammlung im Cafe Flair auf der Pulsnitzer Straße das zurückliegende Jahr 2015 mit einer positiven Bilanz im Rechenschaftsbericht einschätzen. Der Förderverein Hüttertal Radeberg e.V. hat derzeitig 32 Mitglieder, drei neue Mitglieder konnten an diesem Abend aufgenommen werden, und es waren zur Versammlung 25 Mitglieder, darunter auch OB Gerhard Lemm für die Stadt Radeberg, anwesend.

Im zurückliegenden Jahr organisierte der Verein wieder vielfältige Aktionen im Hüttertal, wie beispielsweise zwei Mal die Säuberung des Hüttertales im Frühjahr und im Herbst, das Kindersingen mit einer leider mäßigen Beteiligung durch die angesprochenen Schulen, die Unterstützung des Hüttertallaufes, die Pilzberatung und Schau mit Pilzberater Klett, die Veranstaltung mit den Tschernobylkindern und wieder viele geführte Wanderungen durch das Hüttertal. Darüber hinaus standen dem Verein auch im letzten Jahr wieder Projektarbeiter (1€-Job) zur Verfügung, mit welchen insbesondere die Organisation der laufenden Pflege und Säuberung des Hüttertales möglich war, wozu die Reinigung und das Aufhängen von Nistkästen genauso dazu gehörte wie die Pflege des Planetenwanderweges oder der Schautafeln.

Nach dem bestätigten Kassenbericht gab Alfons Saupe noch einen Ausblick über die diesjährigen Zielstellungen. Das Kindersingen als separate Veranstaltung wird auf Grund des mangelnden Interesse der Schulen als solche Veranstaltung nicht mehr stattfinden, dagegen stehen die Termine 30.04. und 13.11.2016 für die Aktion Sauberes Hüttertal schon fest, als auch der 18.09.2016 für den Hütterlauf. Auch sollen diesjährig endlich die Arbeiten an der Röderbrücke zur Hüttermühle beginnen. Ebenso wird insbesondere das Klassenzimmer im Grünen mit weiteren Schau- bzw. Lehrtafeln erweitert, welche einen speziellen Bestandteil für die vielfältigen geführten Wanderungen durch das Hüttertal bilden. Positiv bewertete er auch schon die Vorabzusage, dass der Verein zur Bewältigung der vielfältigen Aufgaben auch dieses Jahr wieder mit Projektarbeitern (1€-Job) rechnen kann. So gerüstet, sieht Alfons Saupe auch im zehnten Jahr des Vereines, eine gute Grundlage für das Vereinsziel „Förderung des Hüttertales“ als unmittelbares Erholungsgebiet mit Landschaftsschutzmerkmalen für Radeberg und seine Besucher.

Text: Red.

Presseinformation des CDU Kreisverband Bautzen

Der CDU-Kreisverband Bautzen ist wegen der Zerstörung des Husarenhofes in Bautzen entsetzt und betroffen. Unerträglich ist auch die Tatsache, dass einige Mitbürger das Geschehen offenbar noch beklatscht und die Feuerwehr bei ihrer Arbeit behindert haben. Die große Mehrheit der Bürger unseres Landkreises lehnt wie wir solches Verhalten entschieden ab. Wir erwarten eine schnellstmögliche Ermittlung und Bestrafung der Brandstifter. Ausdrücklich danken wir den Einsatzkräften. Wir stehen hinter den Beamten der Sächsischen Polizei und den Angehörigen unserer Feuerwehren.

Unerträglich ist die überregionale Berichterstattung über Bautzen und Sachsen insgesamt. Sie lässt ein Ungleichgewicht zu Vorfällen erkennen, die in diesem Zusammenhang leider auch in anderen Bundesländern vorkommen. Von unserem Freistaat wird ein Bild gezeichnet, welches nicht erkennen lässt, dass der überwiegende Teil der hier lebenden Menschen gastfreundlich und weltoffen ist. Dem ist aber so. Wir nehmen unsere Verantwortung wahr. Unzählige haupt- und ehrenamtliche Helfer leisten hierbei eine großartige Arbeit. Pauschale Verunglimpfung der Kritik an der Zuwanderungspolitik der Bundesregierung, die in Sachsen deutlicher als andernorts geäußert wird, ist dennoch nicht hilfreich.

Die Spaltung der Gesellschaft in der Frage des richtigen Umgangs mit dem unvermindert großen Zustrom von Flüchtlingen und Migranten wird immer deutlicher. Der Dialog und die Diskussion von Lösungsansätzen zur Bewältigung der Krise sind mehr denn je erforderlich. Die Mitglieder des CDU-Kreisvorstandes Bautzen stellen sich dieser Anforderung. In den letzten Wochen gab es eine Reihe von Veranstaltungen, bei denen es zu sachlichem Austausch von Standpunkten und Meinungen gekommen ist.

Derzeit leben über 3.000 Asylbewerber im Landkreis Bautzen. Die aktuellen Prognosen und Entwicklungen in den Krisenregionen sowie den europäischen Grenzen lassen erwarten, dass die Zahlen weiter steigen werden. Der Bund und die Europäische Union müssen Maßnahmen ergreifen. Diese sollen geeignet sein, alles zu unterstützen, was Fluchtursachen beseitigt, ein verweilen Flüchtender in Nachbarregionen der Krisenherde ermöglicht und gewährleistet, dass sich der Zuzug nach Europa auf Kriegsflüchtlinge spürbar reduziert.

Thomas Israel, Kreisgeschäftsführer CDU

Große Kreisstadt Radeberg - Büro des Oberbürgermeisters

Bürgerbegehren gegen Asyleinrichtung in Radeberg gescheitert

Das Bürgerbegehren gegen den Beschluss des Radeberger Stadtrates, ein Grundstück an der Pulsnitzerstraße an den Landkreis zur Errichtung einer Asyleinrichtung zu verpachten, ist offensichtlich gescheitert. Der Termin zur Einreichung der notwenigen Unterschriften verstrich am 24.2. ergebnislos.

„Offensichtlich wurde die gesetzlich erforderliche Anzahl von Unterschriften durch die Organisatoren nicht erreicht“, so Radebergs OB Gerhard Lemm.

Wäre die gesetzlich geforderte Unterschriftenanzahl von 10% der Wahlberechtigten erreicht worden, hätte der Stadtrat in seiner nächsten Sitzung über die Zulässigkeit des Begehrens befinden müssen. Nach Einschätzung Lemms war diese von Anfang an nicht gegeben. „Dies hat wohl auch die große Mehrheit unserer Bürger erkannt und sich nicht vor den Karren rechtspopulistischer Ideologen spannen lassen“, so der OB weiter. Zudem habe die Bevölkerung wohl auch gesehen, dass das vorgesehene Grundstück deutlich besser als Asylunterkunft geeignet ist als die Alternativen wie etwa die kreislichen Turnhallen.

Der Mensch im Mittelpunkt

CDU-Stadtrat Matthias Hänsel wurde in der gestrigen Stadtratssitzung zum 2. stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Radeberg gewählt. Eine Neubesetzung der Stellvertreterposten war aufgrund des altersbedingten Ausscheidens einiger Stadträte im Januar notwendig geworden. Unter anderem hatte unser Fraktionsmitglied Gerd Erbes so auch seinen Posten als Stellvertreter des Oberbürgermeisters abgegeben. In seinen Dankesworten nach der Wahl unterstrich Matthias Hänsel, dass für ihn das Engagement für ein humanes, tolerantes und weltoffenes Radeberg an erster Stelle stehe. „Die vor 25 Jahren errungene Freiheit und Demokratie in unserem Land gilt es heute mehr denn je zu verteidigen“, so Hänsel. In diesem Sinne unterstützte die CDU-Fraktion ausdrücklich das Bestreben der Stadt Radeberg, Mitglied im Verein „Radeberger Land Hilft e.V.“ zu werden. Fraktionsmitglied Christoph Klaer unterstrich unsere Auffassung, dass die Stadt Radeberg mit diesem Beschluss die Möglichkeit habe, ein deutliches Zeichen in die Öffentlichkeit zu senden. „Wenn wir diesen Schritt allerdings Ernst meinen, sollte die Stadt Radeberg einen angemessenen Beitrag zur Unterstützung der ehrenamtlichen Vereinsarbeit leisten, der über den vorgesehenen Mitgliedsbeitrag von 15 Euro hinausgeht“, sagte Christoph Klaer.

Gemeinsam mit anderen Stadträten mahnte Matthias Hänsel des Weiteren an, das 2019 bevorstehende Stadtjubiläum Radebergs schnellstmöglich in den Blick zu nehmen. Für eine fundierte Vorbereitung ist es unserer Meinung nach notwendig, schon in den nächsten Monaten eine Arbeitsgruppe zu gründen, um so auch in den kommenden Doppelhaushalt der Stadt entsprechende finanzielle Mittel einplanen zu können.

In weiteren Beschlüssen brachte der Stadtrat mit den Stimmen der CDU-Fraktion u.a. den vorbereitenden Grundstückstausch zur Sanierung und Erweiterung der Turnhalle in Großerkmannsdorf auf den Weg und bestätigte den Bebauungsplan für die Siedlung Rossendorf. In Bezug auf die Festlegung der vier verkaufsoffenen Sonntage in diesem Jahr stimmte die Fraktion mehrheitlich den Vorschlägen der Stadt zu, mahnte allerdings an, sensible Feiertage, wie den Palmsonntag am 20. März zukünftig möglichst nicht mit solch kommerziellen Ereignissen zu belegen. „In einer Zeit, in welcher das ganze Land über Wertgebundenheit redet, von der Bewahrung kultureller Traditionen des Abendlandes, sollten wir aufmerksamer mit solchen Tagen umgehen, wenngleich wir unterstreichen, den Händlern die Möglichkeiten solcher offenen Sonntage nicht gänzlich absprechen zu wollen“, so Mattias Hänsel in seiner Stellungnahme.

Andreas Känner, CDU Stadtverband Radeberg

Vermisst

Seit 08. Februar 2016 wird unser silbergrauer Kater (Rasse britisch Kurzhaar) ca. 5 Jahre alt auf der Stadtrandsiedlung in Radeberg vermisst. Wir vermissen ihn sehr und hoffen, ihn durch diese Veröffentlichung wiederzufinden.

Hinweis oder Benachrichtigungen unter 01522 / 476 66 03. Finderlohn wird auf alle Fälle zugesichert. Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Leppersdorf im Ausnahme-Zustand

Letztes Wochenende wurde in Leppersdorf traditionell Fasching gefeiert. Am Samstag war der wieder toll geschmückte Saal bis auf den letzten Platz gefüllt und viele Leppersdorfer und Gäste aus der Nachbarschaft feierten ausgiebig bis in die Morgenstunden hinein. Es wurde zu Stimmungsmusik geschunkelt, Mitgesungen und Getanzt. Der Sonntagnachmittag gehörte dann ganz den Kleinen „Jäcken“.

Beim beliebten Kinderfasching konnten sich die Cowboys und Indianer sowie die Elfen und Prinzessinnen mal so richtig austoben. Der moderierende Clown führte nicht nur die Pfannkuchen-Polonäse an, er sorgte auch für tolle Unterhaltung und animierte auch die Kleinsten beim Sackhüpfen um die Wette. Einfallsreiche Kostüme, tolle Musik bei bester Stimmung ließen das Faschingswochenende in Leppersdorf wie im Fluge vergehen und alle freuen sich schon auf das diesjährige Dorffest.

Ein großes Dankeschön an die vielen fleißigen Helfer und Helferinnen und den Mitgliedern des Dorfclubs Leppersdorf, die es wieder geschafft haben, so ein tolles Wochenende zu organisieren.

Text & Foto: Red.

Gemeinde Wachau

Der Bürgermeister der Gemeinde Wachau sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Feldschlößchen/Wachau, Leppersdorf, Seifersdorf und Lomnitz gratulieren auf das Herzlichste

Ortsteil Leppersdorf

27.02	Johannes Eichhorn	75. Geburtstag

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 24.02.2016

- Öffentlicher Teil -

Beschluss zum Bauvorhaben „Errichtung Dorfgemeinschaftshaus Leppersdorf“ - Vergabe Planungsleistungen „Tragwerksplanung"

Beschluss 01/02/16

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt die Vergabe der Planungsleistungen „Errichtung Dorfgemeinschaftshaus Leppersdorf“ - "Tragwerksplanung Leistungsphase 1-4" an das Ingenieurbüro Kopte, Alte Straße 8 in 02708 Löbau / OT Großdehsa.

Das Ansatzhonorar beträgt 9.554,44 € brutto.

Beschluss zum Bauvorhaben „Errichtung Dorfgemeinschaftshaus Leppersdorf“ - Vergabe Planungsleistungen „Elektroinstallation"

Beschluss 02/02/16

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt die Vergabe der Planungsleistungen „Errichtung Dorfgemeinschaftshaus Leppersdorf“ - "Elektroinstallation Leistungsphase 1-4" an das Ingenieurbüro Stadelhofer, Berliner Straße 12-14 in 01558 Großenhain.

Das Ansatzhonorar beträgt 6.219,75 € brutto.

Beschluss zur Korrektur der Bestandsblätter im Bestandsverzeichnis für öffentliche Feld- und Waldwege der Gemeinde Wachau bezüglich Baulastträgerschaft

Beschluss 03/02/16

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt die Überarbeitung der Bestandsblätter im Bestandsverzeichnis für öffentliche Feld- und Waldwege der Gemeinde Wachau bezüglich Baulastträgerschaft und beauftragt die Gemeindeverwaltung, das Verfahren zu eröffnen.

Beschluss zur Vereinbarung zur Übernahme von Eigenleistungen der Gemeinde Wachau im Verfahren der Ländlichen Neuordnung Wachau

Beschluss 04/02/16

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau stimmt der Übernahme der Eigenleistungsanteile für die Wegebaumaßnahme "Kirchweg Wachau" von insgesamt ca. 23.520,00 € zu.

Veit Künzelmann, Bürgermeister

- Beginn Amtlicher Teil -

K 9253 Ausbau der OD Lomnitz, Lomnitzer Hauptstraße Einladung zur Einwohnerversammlung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Lomnitz,

der Landkreis Bautzen plant gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung Wachau in den kommenden Jahren den grundhaften Ausbau der Ortsdurchfahrt Lomnitz, Lomnitzer Hauptstraße (K 9253). Die Straße soll grundhaft ausgebaut werden. Über die gesamte Länge wird ein einseitiger Gehweg angebaut. Für das kurzzeitige Abstellen der Fahrzeuge werden vor der Kindertagesstätte 3 Parkplätze geschaffen. Die Gemeinde verlegt einen Regenwasserkanal. Im Bereich der Fleischerei Böhme und Schlotters Minimarkt wird auf einer Länge von ca. 140 m die fahrbahnbegleitende Stützwand erneuert. Die Trinkwasser- und Gasleitung wird in Teilbereichen umverlegt, Elektromasten und Schaltschränke versetzt. Die Telekom setzt ein Verteilergehäuse um und entfernt Holzmasten.

Der vorliegende Entwurf der Planung soll Ihnen vorgestellt und Informationen zur Vorgehensweise des notwendigen Grunderwerbs vermittelt werden. Aus diesem Grund laden wir Sie auch im Namen des Bürgermeisters der Gemeinde Wachau zu einer ersten Informationsveranstaltung

am 08.03.2016 um 18:00 Uhr

nach Lomnitz in das Volksheim ein.

Im Anschluss daran beantworten wir gern Ihre Fragen und nehmen Ihre Hinweise entgegen.

Michael Reißig, Amtsleiter

- Ende Amtlicher Teil -

Lauter Schweinereien auf dem „Bahnhofsklo“ in Fischbach

Jedes Jahr feiern sich die Narren im Rödertal zum Abschluss der Saison noch einmal kräftig selbst. Das Ganze nennt sich Pappnasennachlese und wird vom Traditions- und Schützenverein Fischbach im örtlichen Kulturhaus veranstaltet. Und das diesjährige Motto der Fischbacher ließ auch schon auf ein Programm voller Schweinereien hoffen. „Alle Narren feiern froh, in Fischbach auf dem Bahnhofsklo“ hieß somit auch das Motto der nunmehr schon 12. Pappnasennachlese. Doch bevor die Fischbacher ein letztes Mal ihre Show zeigten, begrüßte Moderator Olaf Umlauft alle angereisten Vereine, welche aus Arnsdorf, Lomnitz, Ottendorf-Okrilla, Langebrück, Pulsnitz, Oberlichtenau, Lichtenberg, Ullersdorf, Großerkmannsdorf, Langenwolmsdorf, Rammenau und Coswig kamen. Sogar der Radeberger

Spielmannszug war der Einladung gefolgt. Nachdem jeder befreundete Karnevalsclub mit seinem Schlachtruf begrüßt wurde, gab DJ Olaf gleich noch den Schlachtruf des Abends, „Abortdeckel, Abortdeckel – klapp, klapp, klapp“, bekannt. Und ein langgehütetes Geheimnis lüftete der Arnsdorfer Partymacher auch noch. Warum haben die Vereine von Fischbach und Lomnitz eigentlich den gleichen Schlachtruf „Trude hau rein“? Hat da jemand heimlich abgeschaut? Nein, das alles ist einem Zufall geschuldet. Denn als 1992 der Traditions- und Schützenverein gegründet wurde, hat man in Lomnitz schon viele Jahre unter diesem Schlachtruf Fasching gefeiert. Doch keiner wusste vom anderen und da der damalige Präsident der Fischbacher, Jörg Winkler, den Spitznamen Trude hatte, nahm das Geschehen seinen schicksalhaften Lauf.

Nun konnte das Programm beginnen. Da die Funkengarde krankheitsbedingt ausgefallen war, musste das Männerballett nun den gut gefüllten Saal einheizen. Das ist für die Fischguys natürlich kein Problem und als dann noch Olaf Umlauft in seine Rolle als Ilse Schlonske schlüpfte, um die Klofrau zu mimen, tobte der Saal. An ihrem letzten Arbeitstag hatte Frau Schlonske richtig viel zu tun und bekam trotzdem nur ein dürftiges Trinkgeld in Form von Centstücken und einem Streichholz. Doch erlebt hatte sie schon einiges. Da wurde aus dem aktuellen Charthit „Die immer lacht“ doch gleich mal die, „die immer wischt“. Die Havarie in Toilette zwei muss Klempner Ulf in Ordnung bringen, frei nach dem Songtitel „Augen zu und durch“. Als Dankeschön teilt Klofrau Schlonske ihr Frühstück mit Ulf auf dem Abort. Dank eines herrenlosen Koffers, ist die taffe Putze gleich noch als Marilyn Monroe zu bewundern und nach Feierabend wartet mit einem Augenzwinkern schon die AFTER-Show-Party. Es gab also lauter Schweinereien in Fischbach, die schlimmsten waren da die Arbeiter aus dem Robotron und dann gab es ja auch noch eine frivole Liebelei in Toilette zwei. Als wäre das alles nicht genug, bekommt es Ilse Schlonske zum Schluss noch mit einer Fischbach-Bahnhofsklo-Scheißhaus-Fliege-XXL zu tun, doch auch hier hat sie gleich eine Fliegenklatsche und einen kessen Spruch auf Lager. Das Programm endete mit einer großen Polonaise durch den Saal und die Party konnte beginnen. Es wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt, gelacht und sicherlich schon über die ein oder andere Idee für die kommende Saison diskutiert.

Text & Fotos: Red.

Landhaus Schänkhübel
Gastronomie seit 1429
Restaurant • Biergarten • Lounge • Pension
Ostern besser genießen!
Geschmackvolle Geschenkidee für Ihre Liebsten?!
Osterfrühstück- u. Mittagsbrunch
am 27.03.2016 von 10 – 14 Uhr, 18,90 € pro Pers.
mit Frühstücksangeboten sowie Salaten, Snacks, Kuchen und viele warme Speisen, Kaffee-Flatrate, Orangen- und Multisaft am Buffett
Oster-Abendbuffet
am 27.03.2016 von ab 17 Uhr, 16,90 € pro Pers.
eine leckere Auswahl an kalten und warmen Speisen, sowie Pasta und Salate und einen Begrüßungsgetränkes
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung und Ihrem Besuch im Landhaus Schänkhübel Rossendorf.
Unsere Öffnungszeiten: Mo/Do/Fr ab 11.00 - 14.00 Uhr u. ab 17.00 Uhr
Di Ruhetag I Mi ab 11.00 - 14.00 Uhr u. ab 17.00 Uhr
Sa ab 11.30 - 14.00 Uhr u. ab 17.00 Uhr I So 11.00 - 14.00 Uhr u. ab 17.00 Uhr
Inh. Jürgen Lohmann • Radeberger Landstraße 21 • 01328 Dresden-Rossendorf
Tel. 0 351 26 304 600 • landhaus-schaenkhuebel@t-online.de

Second-Hand-Basar „Rund ums Kind“
Am Samstag, 12. März 2016, 14.00 -16.30 Uhr
DRK- Kita „Max & Moritz“
Die Stände können ab 13.00 Uhr im Haus 2 aufgebaut werden.
Jeder bringt seinen eigenen Tisch mit. Standgebühr 5,-€ und ein Kuchen.
Anmeldungen unter Tel. 03528 / 41 53 011 oder 03528 / 41 53 012
oder per Email kita.radeberg1@drk-dresdenland.de

Erste Hilfe Kurs
für Führerscheinbewerber, Übungsleiter usw.
am 19.03.2016 in Radeberg
FS Reinländer, Bahnhofstraße 20
08.30 bis 16.15 Uhr, inkl. Mittagspause (30 min.)
Kosten: 20,00 € - inkl. Lehrmaterialien
Anmeldung: unter 0178 - 532 69 76,
per E-Mail meh-lausitz@web.de
oder über www.meh-lausitz.de

Anzeige
BOWLINGCENTER KAMENZ
Bowlingcenter Kamenz
Garnisonsplatz 3 – 01917 Kamenz
Telefon: 03578 – 78 88 973
www.bowlingcenter-kamenz.de
Mo. 11.30 – 15.00 Uhr
Di.-Do. 11.30 – 22.00 Uhr / Fr. 11.30 – Open End
Sa. 15.00 – Open End / So. 14.00 – Open End

08.03. FRAUEN FEIERN – Ladys Night*
Feiern & Tanzen + Früchte & Prosecco - den ganzen Abend gratis!
Darauf mussten Sie 1 Jahr warten. Endlich ist es wieder soweit! Die Kamenzer Frauentagsparty mit bestem Ladys-Partysound von DJ Lars Vegaz, leckeren Drinks & Cocktails von unserer Bar-Crew sowie einem Flying-Früchte-Nasch-Buffet. Damit die Party richtig auf Fahrt geht, schenken wir an diesem Abend allen Ladys den Prosecco gratis aus. Unsere Rosenkavaliere dürfen natürlich auch nicht fehlen und für unvergessliche Partyfotos auf dem roten Teppich sorgt Star-Fotograf Michael Lindner mit seiner Crew.
Wir werden dafür sorgen, dass die Location perfekt hergerichtet erscheint, so, dass es Ihnen an nix fehlen wird.
Dienstag, 8. März 2016, ab 19 Uhr, VVK: 4,-€ / AK: 6,-€ / P18
Eventbereich des Bowlingcenter Kamenz,

12.03. LA BOUM!*
Die Fete der 80er – 90er – 2000er + Top-Hits!
Der Partykult ist zurück. Angefangen von bunten 80ern, über die verrückten 90er, bis hin zu den besten 2000ern und den absoluten Dance-Tophits der Neuzeit, wird alles aufgelegt, was das Partyvolk in Wallung bringt. Dafür haben wir keinen geringeren, als DJ DAVY gewinnen können. Er versteht es jeher, angefangen in den 80ern, bis in die heutige Zeit, das Tanzvolk zu begeistern. Seine Mixes und Auftritte, deutschlandweit, sind legendär. So stand er z.B. in den 90er Jahren mit fast allen Dance-Chart-Hereos, u.a. Masterboy, Scooter, Westbam und Marusha, um nur einige zu nennen, in den Diskotheken und brachte die Tanzpaläste zum Beben.
Unsere Bar-Crew wird Euch mit leckeren Drinks verwöhnen und wer zwischendurch Lust auf eine Runde Bowling hat, der wird musikalisch nix verpassen, denn wir übertragen den Sound in alle Säle. Bleibt nur noch zu sagen – Diese Fete solltet Ihr auf keinen Fall verpassen!
Samstag, 12. März 2016, ab 21 Uhr, VVK: 4,-€ / AK:6,-€ / P18
Eventbereich des Bowlingcenter Kamenz
* Der normale Bowlingbetrieb für Jedermann läuft ab 15 Uhr bis Open-End / Bowlinggäste ab 21 Uhr dieses Tages genießen freien Eintritt.

Die Lichter gehen aus, der Vorhang fällt

Sie haben um ihn gekämpft und am Ende doch verloren. Ja, man kann sagen, die Ullersdorfer haben ihren Saal geliebt.
„Die Lichter gehen aus, der Vorhang fällt.“ Mit diesem eigens für den Ullersdorfer Gasthofsaal geschriebenen Lied, verabschiedete sich am Samstagabend die Band Battle Scream nach einem fast zweistündigen, großartigen Konzert. Spätestens jetzt floss die ein oder andere Träne. „Es war uns ein Bedürfnis, diesen Song zu schreiben.“, so der Sänger der Band, Alex Pest, welcher selbst Mitglied im Dorfclub des Ortes ist.

Knapp 300 Fans und Gäste von jung bis alt feierten ein letztes Mal an diesem traditionsreichen und legendären Ort. Dabei passte die schwarze Kleidung der Fans wunderbar zum Abschied, denn vorrausichtlich ab April sollen die Abrissarbeiten starten. Der Saal verschwindet aus dem Ortskern und es entsteht eine Mehrzweckhalle. Aber es gab auch einen Grund zum Feiern, denn die Band „Battle Scream“ gibt es seit 15 Jahren. Aus diesem Anlass wurden ein paar Livesequenzen für ihr neues Musikvideo gedreht und es gab sogar eine Torte von den Fans.
Schade nur, dass nicht alle Ullersdorfer an einem Strang gezogen haben, hätte man doch den Saal (1899 erbaut) gemeinsam retten können. Vielen Befürwortern der Mehrzweckhalle wird dies vielleicht erst bewusst werden, wenn der bedeutendste Ort von Ullersdorf für immer verschwunden ist. Wie viele haben sich erst durch ihn kennengelernt oder wurden durch ihn bei verschiedenen Ereignissen im Leben begleitet, wie Schuleingang, Theateraufführungen oder Tanzveranstaltungen. Der Sänger der Band „Battle Scream“ fand am Ende noch die richtigen Worte: „Es ist eine Schande.“

Text: Dorf- und Jugendclub Ullersdorf
www.dorfclub-ullersdorf.de
Fotos: © Battle Scream

SUZUKI Way of Life!
Allrad-Spezialist.
fahrzeuge STURM
Alexander Sturm
Bischofswerdaer Strasse 66 • 01844 Neustadt
Telefon: 03596 603134
info@fahrzeuge-sturm.de
www.fahrzeuge-sturm.de

DER Markt in Sachsen!
ROST AM RING
13.03.2016
27. Oldtimerteilemarkt Ottendorf-Okrilla
im Gewerbegebiet – Bergener Ring
+ Aufbau ab Samstag 16:00 Uhr + Samstag Abend Benzingespräche im beheizten Festzelt +
+ Beginn am Sonntag in aller Frühe + Ende ca. 14:00 Uhr
www.oldtimerfreunde-ottendorf-okrilla.de

Sport im Rödertal

SG Ullersdorf informiert

Ergebnisse vom Wochenende:

Sa 27.02.	SG Schönfeld - 1. Männer	4:0
So 28.02.	F-Jugend - SSV 1862 Langburkersdorf 2	6:1

Termine für das kommende Wochenende:

Sa 05.03. 10:00 Uhr	Hohnsteiner SV - F-Jugend
So 06.03., 13:00 Uhr	SG Weissig - Frauen

Jacqueline Krüger, SG Ullersdorf e.V., www.sg-ullersdorf.org

RSV, Abt. Fußball informiert

Ergebnisse Wochenende:

1. Männer	Radeberger SV : Motor Trachenberge	3 : 3
2. Männer	Sportfreunde 01 II : Radeberger SV II	3 : 1
Alte Herren	Dresden-Mitte AH : Radeberger SV AH	1 : 5
C	Radeberger SV : SG Verkehrsbetriebe	2 : 7
D	Radeberger SV : FV B/W Zschachwitz II	1 : 1
E	Radeberger SV : Dresdner SC 1898 III	0 : 1
F	Radeberger SV : Großröhrsdorf	0 : 1
F2	Liegau-Augustusbad II : Radeberger SV II	0 : 1
Juniorinnen	Radeberger SV : Post SV Chemnitz	15 : 2

Spielansetzungen:

Sa, 05.03.16	10:15	B-Juniorinnen	Radeberger SV : Leipziger FC
	10:30	B-Junioren	SG Dresden Striesen 2 : Radeberger SV
	10:30	B-Junioren	SpG SV Steina / TSV Pulsnitz II : RSV 2
So, 06.03.16	09:45	D-Junioren	Radeberger SV : TSV Cossebaude
	10:00	D-Junioren	BSV Lockwitzgrund : Radeberger SV 2
	10:30	1. Herren	SV Loschwitz : Radeberger SV
	10:45	Frauen	RSV : SV Liegau-Augustusbad 1951 e.V.
	13:30	2. Herren	Radeberger SV 2 : BSV Lockwitzgrund

Katrin Böse, Radeberger SV e.V.
Abteilung Fußball

Typisch Ford:
Zeit für starke SUVs
FORD ECOSPORT TREND
Audiosystem CD inkl. USB, Klimaanlage manuell regelbar, Nebelscheinwerfer, Elektr. Fensterheber vorn und hinten, Diebstahlalarmanlage uvm.
Bei uns für
€ 14.990,-[1,2]
FORD KUGA TREND
Audiosystem CD, Klimaanlage manuell regelbar, Berganfahrassistent, Geschwindigkeitsregelanlage, NSW, Elektr. Fensterheber uvm.
Bei uns für
€ 19.990,-[1,3]
Sorgenfrei fahren mit 5 Jahren Garantie!
2 Jahre Neuwagengarantie plus 3 Jahre Ford Protect Garantieschutzbrief bis max. 50.000km Gesamtfahrleistung inklusive der Ford Assistance Mobilitätsgarantie gemäß den gültigen Garantiebedingungen.
Ford
Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford EcoSport: 8,1 (innerorts), 5,2 (außerorts), 6,3 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 149 g/km (kombiniert). Ford Kuga: 7,8 (innerorts), 5,3 (außerorts), 6,2 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 143 g/km (kombiniert).
MGS MOTOR GRUPPE SACHSEN GMBH & CO. KG
01445 Radebeul, Meißner Straße 11, Tel.: 0351 / 839 397-0, Fax: 0351 / 836 397-90
01099 Dresden, Fischhausstraße 15, Tel.: 0351 / 811 99 86-0, Fax: 0351 / 811 99 877-69
www.mgs-sachsen.de
[1]Gilt für Privatkunden [2]Gilt für einen Ford EcoSport Trend 1,5-l-Ti-VCT-Benzinmotor 82 kW (112 PS). [3]Gilt für einen Ford Kuga Trend 1,5-l-EcoBoost-Benzinmotor 88 kW (120 PS) (Start-Stopp-System) (Frontantrieb).

MUSIKSCHULE HERRMANN 01454 Radeberg Dresdner Straße 39e & 03528/ 41 14 26
Kontrabass & E-Bass - da wirst Du immer gebraucht! Lerne bei uns!

IMPRESSUM

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die **Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden**

Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 18/11/2014.

„die Radeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Unbestellte Zuschriften, Fotos, Zeichnungen u. a. müssen nicht veröffentlicht werden.

Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt „die Radeberger“ keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH.

Herausgeber, Verlag und Satz:
„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91
Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur und Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss:
für Ausgabe 10: 08.03.2016, 12.00 Uhr
für Ausgabe 11: 15.03.2016, 12.00 Uhr

Ausgabe Nr. 10 erscheint am: 11.03.2016
Ausgabe Nr. 11 erscheint am: 18.03.2016

www.die-radeberger.de
E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Bitte beachten:
E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Epilepsiezentrum Kleinwachau

MZEB soll Versorgungslücke schließen

Zuerst, so erläutert Chefarzt Dr. Thomas Mayer (Foto li.) in einem Pressegespräch, muß man die derzeitige Versorgungssituation erklären. Für Kinder und Jugendliche mit geistigen und komplexen Mehrfachbehinderungen ist eine medizinische Versorgung über das SPZ (Sozialpädiatische Zentren) mit speziellen Behandlungen multiprofessionell über verschiedene Fachdisziplinen hinweg gesichert. Mit Erreichen des 18. Lebensjahres hörte diese Absicherung allerdings abrupt auf und diese Patienten sind sich selbst überlassen.

Nun hat der Gesetzgeber diese spezielle medizinische Versorgungslücke für erwachsene Patienten erkannt und mit dem Gesetz §119c des SGB V (Sozialgesetzbuches) zur Stärkung der Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung per Juli 2015 geregelt. Somit war der Weg frei, auch erwachsene Menschen mit geistigen oder schweren Mehrfachbehinderungen in Behandlungszentren verbessert medizinisch versorgen zu können.

Im Erdgeschoß dieses Neubaues wird die Ambulanz des MZEB entstehen, erklären Geschäftsführer Martin Wallmann und Chefarzt Dr. Thomas Mayer. (v.li.n.re.)

Und genau dieser, nun auch gesetzlich formulierten, Aufgabenstellung hat sich das Epilepsiezentrum Kleinwachau angenommen und präsentiert erste Pläne und ein Konzept zum Aufbau eines MZEB (Medizinisches Zentrum für erwachsene Menschen mit Behinderung). Dieses Konzept liegt seit Dezember 2015 der kassenärztlichen Vereinigung zur Entscheidung vor und in Kleinwachau hofft man, dass anfänglich 3-4 Patienten pro Woche schon ab Sommer 2016 betreut werden können.

Auch räumlich ist das MZEB mit einem Ambulanz-Konzept im Erdgeschoß des derzeitig im Bau befindlichen Hauses geplant, welches Anfang 2017 zur Verfügung stehen soll. Das MZEB bildet somit neben der Versorgung des Hausarztes und des Facharztes eine dritte Säule, welches die spezialisierte Versorgung für erwachsene Behinderte abdeckt. So unterstützt es die medizinische Regelversorgung durch Beratung und behindertengerechte Kommunikation, Konsiliarleistungen und ggf. Mitbehandlung der behinderten Patienten. Es trägt auf diese Weise dazu bei, dass das Regelversorgungssystem Menschen mit Behinderungen so umfassend wie möglich versorgen kann.

Text & Foto: Red.; Passfoto: A. Nuck, Epilepsiezentrum Kleinwachau

Abriß von Eschebachgebäude

Wenn man die Bahnhofstraße in Richtung Bahnhof lief, musste man nach dem ehemaligen Firmeneingangstor zum Eschebachgelände als Fußgänger die Straßen- bzw. Fußgängerseite wechseln. Der Fußweg entlang des ehemaligen Verwaltungs- und Endfertigungsgebäudes musste seit längerer Zeit aus Sicherheitsgründen vor herabfallenden Teilen und Einsturzgefahr gesperrt werden.

Nach den verheerenden Bränden an diesem Gebäude und durch die Wettereinflüsse war dieses Gebäude nicht mehr haltbar und es ging eine Gefahr für den öffentlichen Straßenbereich aus, zumal die Optik der Bahnhofstraße unter diesem Ruinenanblick auch nicht gerade als Einladung für Gäste dient, welche aus dem Bahnhof kommen.

Seit kurzer Zeit nun sind genau an dieser Stelle Bagger zu sehen, welche das Gebäude entlang der Bahnhofstraße Stück für Stück abtragen. Diese Maßnahme wurde möglich, so erfuhren wir vom Grundstücksbesitzer, weil nunmehr alle nötigen Bestätigungen der Behörden zum Abriss dieses ehemals denkmalgeschützten Gebäudes vorlagen. Über eine nachfolgende weitere Nutzung dieser Fläche gibt es momentan keinen neueren Erkenntnisstand.

Text & Fotos: Red.

ROAD EAGLE MC Arnsdorf e.V.

Oldie-Party 2016

05. März 2016 / ab 21 Uhr

In der oberen Etage könnt Ihr DJ Alex erleben und unten unseren DJ Hausi.Der Eintritt ist wie immer frei! Die Veranstaltung ist wie immer P18. Also denkt an Eure Ausweise! Infos unter 0172/3506341 oder Internet: www.roadeagle-arnsdorf.de

Jagdgenossenschaft Kleinwolmsdorf

Freitag, den 18.03.2016 um 18.00 Uhr findet in der Jagdniederlassung Kleinwolmsdorf, Dittersbacher Straße die Mitgliederversammlung 2015 statt

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht Vorstand
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Beschlussfassung
6. Bericht Jagdpächter mit Fachvortrag
7. Anfragen, Diskussion

Um das Stimmrecht ausüben zu können, ist jedes Mitglied verpflichtet, Veränderungen in Grund- und Besitzverhältnissen im Jagdbezirk Kleinwolmsdorf anzuzeigen. Zu dieser Versammlung werden alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Jagdvorstand Kleinwolmsdorf

Die Jagdgenossenschaft Wachau

lädt am 18.03.2016 um 19.00 Uhr alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft zur Jahreshauptversammlung in das Sportcasino Wachau ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Änderung des Jagdpachtvertrages § 12 Absatz 2
3. Rechenschaftslegung des Vorst. für das Jagdjahr 2015/16
4. Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2015/2016
5. Finanzplan 2016/2017
6. Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung
7. Bericht der Jagdpächter
8. Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
9. Sonstiges

Zur Auszahlung der Jagdpacht 2016 benötigen wir die neue Bankverbindung (IBAN-Nummer). Bitte zeigen Sie aktuelle Veränderungen Ihrer Besitzverhältnisse an jagdlich genutzten Flächen an (Kopie Grundbuchauszug). Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Die Jagdgenossenschaft Radeberg/ Liegau-Augustusbad

lädt alle Mitglieder zur Jahresvollversammlung 2016 recht herzlich ein.

Ort: Radeberg, am 24. März 2016, 19.00 Uhr
in die Gaststätte Görner, Lotzdorfer Strasse 64

Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung durch den Jagdvorstand
- Rechenschaftslegung des Jagdvorst. für das Jagdjahr 2015
- Entlastung des Jagdvorstandes für das Jagdjahr 2015
- Finanzplan 2016
- Verwendung des Reinertrages der Jagdpacht 2016
- Neuwahl des Jagdvorstandes für 2016 – 2020, Kandidaten können sich beim Jagdvorsteher bis zum 24.03.2016 18.00 Uhr melden.
- Sonstiges

Um das Stimmrecht ausüben zu können, ist jedes Mitglied verpflichtet, Veränderungen in Grund- und Besitzverhältnissen im Jagdbezirk Radeberg/Liegau-Augustusbad anzuzeigen.

Mitbringen: IBAN- Nr. und BIC Nr. !!!

W. Krusche - Jagdvorstand -
Jagdgenossenschaft Radeberg/ Liegau- Augustusbad

Der Kfz-Fachbetrieb in Ihrer Nähe

Bosch Car Service Grünberg
– FREIE WERKSTATT –
Kompletter Service rund ums Auto
Abschleppdienst Tag und Nacht
Kantor-Pech-Straße 10a, 01454 Wachau OT Lomnitz
Telefon 035205 54616, Fax 035205 72210

Service rund um's Auto
André Kluge Karosseriebaumeister
Dresdner Str. 43 • 01454 RADEBERG
Telefon: 03528/44 35 12
Unfallinstandsetzung aller PKW und Kleintransporter

Bäumler Automobile Radeberg
EU LADA
EU-Neuwagen
Gebrauchtwagen
Finanzierung/Leasing
Versicherung
BSW-Partner
Teile und Zubehör
kompetenter Service
LADA-Vertragshändler
SEAT-Spezialist
01454 RADEBERG, Dresdner Straße 49a
Telefon 03528/ 44 34 69, Fax 03528/ 41 76 23
www.baeumler-automobile.de

Kfz-Meisterbetrieb Rainer John
Röderwinkel 3
01454 Wachau/OT Leppersdorf
Telefon 03528/44 36 90
www.john.go1.de
1a autoservice
Wir machen, dass es fährt

Gabel-Automobile GmbH
Dr.-Rudolf-Friedrichs-Str. 4
01454 Radeberg
Tel. 03528/44 11 10 – Fax 03528/44 57 59
Reparaturen für alle Fahrzeugtypen

Automobile Radeberg
Pillnitzer Str. 34 • 01454 Radeberg
Tel. 03528/ 44 32 21 • Fax 48 07 14
freie Werkstatt
Karosseriearbeiten aller Typen
24-h-Abschleppdienst
KIA The Power to Surprise
www.automobile-radeberg.de

Autohaus Pietzsch
Ford
KAROSSERIE-SPEZIALBETRIEB • FORD HÄNDLER
Neuwagen, Zulassung, Leasing & Finanzierung
Versicherung, Kundendienst, Ford-Shop
Gebrauchtwagen, Mietwagen, TÜV / DEKRA / HU
01454 Radeberg – An der Ziegelei 13 – Tel. 03528/ 44 31 91

Reparatur aller Pkw-Typen
AUTOHAUS GIERTH
Pillnitzer Straße 18, 01454 Radeberg, Tel. 03528/443847
Neu- u. Gebrauchtwagen • Unfallreparatur • Reifenservice

REIFEN MIETH
REIFEN & AUTO-SERVICE
Ihre Fachwerkstatt für Reifen und Autoservice!
Badstraße 71 • 01454 Radeberg • Telefon 03528/ 44 31 23
HU/AU – mittwochs und freitags
Achsvermessung

Meisterbetrieb der Kfz-Innung – Freie Werkstatt
Hellmann Automobiltechnik UG
Service rund um's Auto
• KFZ-Reparaturen aller Art
• Unfallinstandsetzung • Klimaanlagenwartung
• Reifendienst • Achsvermessung • TÜV / AU • DEKRA
Michael Hellmann • Hauptstraße 62 • 01454 Wachau
Tel. (03528) 41 67 28 • Fax (03528) 41 95 70

AUTO-SERVICE
multicar
Verkauf und Vermietung
Freie Werkstatt
für PKW • LKW • BUS
SP • AU • DEKRA-HU • TACHOPRÜFUNG
Hanitzsch & Wolf GbR
Straße des Friedens 16 • 01454 Radeberg
Telefon 03528/ 44 28 60 • Telefax 03528/ 41 12 47

AUTOHAUS MÜLLER Gmbh & Co. KG
An der Ziegelei 3/5, 01454 Radeberg
Eschdorfer Bergstr. 13, 01328 Dresden
Tel. (03528) 44 60 84
www.fiatmueller.de
FIAT PROFESSIONAL
KOMPLETTSERVICE • PKW, TRANSPORTER, WOHNMBILE

Autoservice Kummer
KFZ Meisterbetrieb - Freie KFZ-Werkstatt
Dr.-Albert-Dietze Str. 9a
01454 Radeberg | Tel. 03528 41 23 42
Inspektion · Reifendienst · Reparaturen
HU/AU · Ersatzteile

Tipps und Termine

Fotoausstellung und Handarbeitsmesse in Ullersdorf

Am Wochenende 12./ 13. März 2016 wird es traditionsgemäß wieder eine von kreativen Ullersdorfern gestaltete Ausstellung allen Widrigkeiten zum Trotz in der Schmiedeschänke geben. Das Motto „Bunt ist die Welt" ermöglicht rege Beteiligung.
Für Liebhaber (-innen) schöner Handarbeiten zeigt der Kreativzirkel wieder Interessantes, wovon auch einiges zu kaufen sein wird.
Von den Schülern unserer Grundschule erwarten wir auch wieder phantasievolle Arbeiten.
Termine und Organisation:
Donnerstag, 10.03.2016,
16:00 bis 20:00 Uhr: Annahme
- ihrer Fotos bitte hängefertig gerahmt, ab Format A 4, Bildtitel und Name auf Rückseite
- ihrer handgemachten Arbeiten.

Freitag, 11.03.2016 Aufbau, 19:00 Uhr Eröffnung mit einem festlichen Programm der Grundschule für alle Beteiligten und ihre Freunde,
Samstag u. Sonntag 12. u. 13.03.2016 ist die Ausstellung für alle von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet, Eintritt frei!

Der Kulturtreff Ullersdorf

Hallo Wanderfreunde,

der Kulturverein Arnsdorfer Land e.V. startet die Wandersaison 2016 am 12.03. mit folgender Wanderung.
„Frühlingsstart im Moritzburger Wald – unterwegs zwischen Coswig und Auer"
Mitwandern kann jeder, der Spaß an Bewegung, Freude an der Natur hat und gern mit Gleichgesinnten unterwegs ist. Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht notwendig.
Ein Auto ist von Vorteil, aber keine Bedingung. Wir freuen uns, einen schönen Tag mit Euch zu verbringen.
Wir treffen uns wie gewohnt am Sonnabend, den 12.03.2016 um 9:00 Uhr auf dem Lidl-Parkplatz in Arnsdorf, spätestens 10 Minuten danach ist Abfahrt.
Weitere Infos unter www.kval.de oder 035200-24865

Jens Hantsche, Vorsitzender

Kleinanzeigen

Baumfällung – Wurzelentfernung – Brennholzverkauf
Tel. 0173 / 375 73 11

Suche ab 01.06.16 für Wohnmobil Stellplatz in Scheune, Werkhalle o. ä. (L 7,50 m/B 2,50 m/H 2,90 m) **Tel. 0173 / 485 87 24**

Suche Tanzpartner für wöchentl. Training in Radeberg, bin 59 J./1,68 weibl. Zuschriften an **Chiffre 09/01**

Bürokauffrau sucht neue Herausforderung in Radeberg und Umgebung.
Chiffre 09/02

Wir, LA-Bader – **Suchen** eine nette Sie, welche mehr Lust zum Wischen und Staubwischen hat als wir
Tel. 01525 / 955 27 15

Pfaff Hobbylock 788 mit Fußpedal – guter Zustand, Preis: 180 €, Sammeltassen pro Stck. 5 €, Goldschmuck zu verkaufen
Tel. 0351 / 32 16 64 29

Sparen Sie die tägliche Zeit, Ihre Augenbrauen nachzuziehen, jahrelange Haltbarkeit! Beratung Andrea Olbrich, Fachkosmetikerin Mo.-Fr. ab 7.00 Uhr **Tel. 03528 / 41 27 00 oder 0173 / 709 04 83**

Vermiete Garage Typ Dresden, Heidestr. in Radeberg ab sofort FP 50 €/Monat
Tel. 03528 / 41 28 86

Gepfl. Kleingarten 220 m², massive Laube, Gewächshaus, Wasser + ELT., KG „Am Hofegrund" e.V. Radeberg, Nähe Krankenh. abzugeben. Preis nach Vereinbarung
Tel. 0351 / 472 41 40

Suche VW T4 Transporter oder Caddy
Tel. 0175 / 480 22 84

Kaufe Baulampen, Werkstattlampen und Sturzhelme aus DDR-Zeit, Stück 10 €
Tel. 0175 / 480 22 84

In ehrendem Gedenken

Es ist so schwer, wenn sich zwei Augen schließen,
zwei Hände ruhen, die einst so viel geschafft.
Wie schmerzlich war's, vor dir zu stehen,
dem Leiden hilflos zuzusehen.
Schlafe nun in Frieden, ruhe sanft
und hab für alle Liebe Dank.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn

Jakob Rangics
* 13.04.1939 † 29.02.2016

Danke für die geschenkten, gemeinsamen Jahre.
Jetzt bist du uns zum Vater vorausgegangen.

Ehefrau Margit
Sohn Matthias mit Bettina
Sohn Thomas mit Susanne und Enkelsohn Lukas
Tochter Cordula mit Rico
Enkeltochter Stephanie mit David
Enkeltochter Juliane mit Andreas und Urenkel Finn

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 08.03.2016, 12.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Weinet nicht, ihr meine Lieben,
schwer ist es für Euch und mich.
Ich wär so gerne noch geblieben,
doch meine Kräfte reichten nicht.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Lebensgefährten, unserem Vater, Schwiegervater und Opa, Herrn

Maximilian Eichhorn
* 04.12.1938 † 24.02.2016

In stiller Trauer
Seine Kinder mit Familien
Seine Lebensgefährtin Annelies mit Kindern
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 11.03.2016, 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Danksagung

Die Stimme, die vertraut war,
schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war,
ging.
Was bleibt sind Liebe,
Dank und Erinnerung.

Gottfried Voigt
geb. 05.06.1930 gest. 07.02.2016

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Seine liebe Siegrid
im Namen aller Angehörigen

Großerkmannsdorf, im März 2016

Nachdem wir Abschied genommen haben von meiner Tante, Frau

Ingeborg Stange
geb. Röseler
* 02.11.1926 † 13.02.2016

möchten wir uns für die erwiesene Anteilnahme recht herzlich bedanken, besonders auch für die liebevolle Betreuung durch die Mitarbeiter der Station 2 des Pflegeheimes Radeberg, Pulsnitzer Straße.

In Gedenken
Ihr Neffe Siegfried
mit Lebensgefährtin Helga

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.

Danksagung

Nachdem wir von unserem geliebten Ehemann, Vater und Opa

Gerhard Hinz

Abschied genommen haben, möchten wir uns für die liebevollen, tröstenden Worte und Zuwendungen bedanken. Unser Dank gilt auch dem Pflegedienst AWO Radeberg, dem Pflegeheim Pro Seniore Großröhrsdorf und dem Bestattungshaus Winkler sowie allen Freunden und Nachbarn.

In tiefer Trauer:
Martha, Wolfgang, Andrea, Stanley und Juliane Hinz

Radeberg, im Februar 2016

Danksagung

Es ist so schwer einen Menschen zu verlieren aber es tut gut zu erfahren, wie viele ihr nahe standen.

Ilse Czernik

Wir möchten allen für ihre aufrichtige Anteilnahme danken.

In liebevoller Erinnerung
Alfred und Kinder mit Familien

Radeberg, März 2016

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Vati, Herrn

Franz Kuzina

möchten wir uns bei allen Verwandten, dem Pflegedienst des ASB, seine Gartenfreunden und ehemaligen Arbeitskollegen, sowie Herrn Pfarrer Bertels, der Gärtnerei Kühnel und dem Bestattungshaus Winkler recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer
Angelika Bäger
im Namen aller Angehörigen

Radeberg, im März 2016

MAX IRMISCH
Inhaber: R. Tietze
Seit 1928 in Radeberg
Grabmale: Urnensteine, Formsteine, Breitsteine
Bauelemente: Treppenbeläge, Fensterabdeckung, Mauerabdeckung
aus Granit, Marmor und Terrazzo sowie Betonelemente
Otto-Uhlig-Straße 13 a • 01454 Radeberg
Telefon/Fax 03528/44 34 51
Entdecken Sie die Möglichkeiten des Natursteins
ZEITLOS • EDEL • VIELFÄLTIG

Im Trauerfall Ihre helfende Hand
Bestattungsinstitut Uwe Schuster
fachgeprüfter Bestatter
Arnsdorf
Hauptstraße 11
seit 1991
jederzeit erreichbar: & 035200/ 2 46 74

BESTATTUNGSINSTITUT DENKERT Inh. Jürgen Schilder
RADEBERG 03528/41 93 938

TAXI –Leheis
Inhaber: R. Tschirner
Radeberger Str. 9, 01454 Wachau
2 PKW, 2 Kleinbusse (je 8 Pers.)
Fahrten zur Chemotherapie und Bestrahlung
für Rollstuhltransport
Krankenfahrten alle Kassen
Taxi-Ruf 03528 447362

WINKLER Bestattungshaus GmbH
Tag und Nacht ✆ 03528/44 20 21
Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de
Fachgeprüfter Bestatter im Familienunternehmen
Bestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Tag der offenen Tür am 11.3.2016 von 16 bis 19 Uhr
IGS Schule für Gesundheits- und Sozialberufe
Wir nehmen dich mit!
01900 Großröhrsdorf • Melanchthonstr. 20

Wir bieten Berufsausbildungen in der:
• Physiotherapie
• Ergotherapie
• Massage
• Altenpflege
• Krankenpflegehilfe
• Bachelorstudiengang in Kooperation mit FH
Tel.: 035952-20480
Email: info@igs-sachsen.de
http://www.igs-sachsen.de
Institut für Gesundheit und Soziales gGmbH

DIAKONIE KAMENZ
Diakonisches Werk Kamenz e. V.

Suchtberatung in Radeberg

In der Außenstelle Radeberg beraten wir Suchtkranke und Suchtgefährdete, deren Angehörige und andere interessierte Personen vorrangig bei Fragen in Bezug auf Alkohol und illegale Drogen.
Sie werden beraten von Frau Wehner, Dipl.-Sozialpädagogin, jeweils montags 8.00-11.00 Uhr, dienstags 8.30-12.00 Uhr und 12.30-18.00 Uhr, mittwochs 10.00-14.00 Uhr sowie donnerstags 8.00-12.00 Uhr.
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat findet in der Beratungsstelle um 9.00 Uhr ein Frühstück für Suchtgefährdete, Suchtkranke und deren Angehörige statt.
Sie finden uns im Bürgerhaus Radeberg, Bruno-Thum-Weg 2. Während der Sprechzeit sind wir erreichbar über Tel. 03528/41 33 07 bzw. Fax 03528/41 83 67. Für Rückfragen und Terminabsprachen können Sie sich außerhalb der Sprechzeiten wenden an: Suchtberatungs- und -behandlungsstelle im Diakonischen Werk Kamenz e. V., Fichtestr. 8, 01917 Kamenz, Tel. 03578/38 54 30, Fax 03578/38 54 31.

Zu vermieten, 3-Zi-Whg.
1. OG in Arnsdorf
Gas-ZH, Gartennutzung und Pflege, Wfl. ca. 85 m², frei ab 1.4.16, 425,- € mtl. zzgl. NK
Anfr. unter 0171/7930500

4-R.-Wohnung in Radeberg:
Hochparterre ca. 99 qm, Verbrauchsausw. 111 kWh/(m²/a), Gas, Gastherme (Bauj. 2006) mit Brennwerttechnik
Info: www.ipnett.de
Tel. 0151 /14 28 28 25

ONKEL TOM & HUCKLEBERRY
AKUSTIKROCK
mit Songs von Clapton, Zeppelin, Renft, City u.v.m.
am Freitag, 11.03.2016
Beginn 20.00 Uhr – Eintritt 5,- EUR
im Pilsfaß Radeberg
Hauptstraße 30 – Telefon 03528 411953

Schärfere Vorgaben

Die Ziele der EnEV lassen sich mit einer effizienten Dämmung erreichen

(djd). Neu errichtete Häuser müssen ab 2016 weniger Energie für das Heizen, Kühlen, Lüften und die Warmwasserbereitung verbrauchen. Gegenüber den bisherigen Anforderungen senkt die aktuelle Energieeinsparverordnung (EnEV) den maximal erlaubten jährlichen Bedarf an Primärenergie um 25 Prozent. Eine wichtige Maßnahme zum Erreichen des Ziels kann etwa die effiziente Dämmung der Gebäudehülle mit Mineralwolle sein.

Besonders wirksame Dämmstoffe

Die Verordnung schreibt für alle Bestandteile der Außenhülle Höchstgrenzen für die Wärmeverluste vor, die für Neubauten etwa 20 Prozent unter den bisher geltenden Grenzen liegen. Mit besonders wirksamen Dämmstoffen aus Glas- und Steinwolle lassen sich die verschärften Werte ohne Weiteres einhalten. Das gilt ebenfalls für den sommerlichen Hitzeschutz - unter bestimmten Bedingungen schreibt die Verordnung auch dafür jetzt bauliche Maßnahmen vor. Eine Mineralwolle-Dämmung hemmt das Eindringen von Wärme ebenso wirksam wie den Wärmeverlust. Viele weitere Informationen, Hintergründe und Tipps zu den Vorgaben der EnEV und zu einer effizienten Dämmung gibt es unter www.rgz24.de/enev.

Eine Mineralwolle-Dämmung hemmt das Eindringen von Wärme ebenso wirksam wie den Wärmeverlust. Foto: djd/FMI Fachverband Mineralwolleindustrie

Mit besonders wirksamen Dämmstoffen aus Glas- und Steinwolle lassen sich die verschärften Werte der aktuellen Energieeinsparverordnung (EnEV) ohne Weiteres einhalten. Foto: djd/FMI Fachverband Mineralwolleindustrie

Ältere Gebäude ebenfalls betroffen

Zwar sieht die aktuelle EnEV keine Nachrüstpflichten beim Wärmeschutz vor, doch auch Eigentümer von Altbauten können von den verschärften Anforderungen betroffen sein. Das gilt immer dann, wenn sie bei einer Sanierung mehr als ein Zehntel der Fläche eines bestimmten Außenbauteils so verändern, dass sich ihre energetischen Eigenschaften ändern. Dann muss die erneuerte Fläche die Höchstwerte der Verordnung einhalten. Dies stellt mit Dämmstoffen aus Mineralwolle ebenfalls kein Problem dar, denn für nahezu jede Bausituation stehen erprobte Produkte zur Verfügung, die auch im Rahmen einer Sanierung einen hocheffizienten Wärmeschutz schaffen. Da Glas- und Steinwolle sehr wirtschaftlich einzusetzen, leicht zu verarbeiten und langfristig wirksam sind, kann man bei einer Sanierung den energetischen Standard des Hauses auf zeitgemäße Werte heben. Die Zusatzkosten für die Dämmung halten sich zudem in Grenzen.

Nicht auf die leichte Schulter nehmen

(djd). Normalerweise sollten die eingesparten Energiekosten Grund genug sein, eine Dämmung auf aktuellem Niveau einzubauen. Da die Bundesregierung mit der Verordnung aber auch klimapolitische Ziele erreichen will, gelten eine ganze Reihe von Verstößen gegen die aktuelle EnEV außerdem als Ordnungswidrigkeiten - etwa wenn beim Bau die Höchstgrenzen für den Primärenergiebedarf nicht beachtet werden. Je nach Schwere drohen Bußgelder von bis zu 50.000 Euro. Mehr Informationen zum Thema Energiesparen gibt es auch unter www.fmi-mineralwolle.de.

Jetzt Preisvorteile bis zu 10% sichern.
Bis 31.3. 2016 beauftragen und satte Rabatte mitnehmen.

Winter-Preis-Aktion 2016
FEHRE - TIEFBAU GmbH
Pflasterarbeiten in Natur- & Kunststein • Erdbau • Abbruch • Außenanlagen
Philippstraße 10 • 01900 Großröhrsdorf
Tel. 03 59 52 - 42 91 15 • Fax 03 59 52 - 4 89 84 • www.fehre-tiefbau.de

seit 20 Jahren der Immobilienspezialist in Radeberg und Umgebung
Wir vermitteln Ihre Immobilien zu Bestpreisen und nehmen uns Zeit für all Ihre Fragen.
Immobilien-Service Radeberg
Vermittlung · Planung · Verwaltung · Gutachten · Baubetreuung
Hauptstraße 33-37 · 01454 Radeberg
Tel. 03528 / 48 36 - 0 · Fax 03528 / 48 36 - 36
www.is-radeberg.de

MÜLLER Dach und Fassade
Dachdecker – Dachklempner – Fassadenverkleidung
Blumenweg 2, 01477 Arnsdorf, OT Wallroda
Inh. Mike Müller, Tel./Fax 035200/2 40 28
Funk 0172/1 75 28 96
www.müller-dachundfassade.de
mike.mueller-dachundfassade@web.de

NATURSTEINE Rentzsch
Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentzsch
Großröhrsdorfer Straße 43
01896 Lichtenberg
natursteine-rentzsch@t-online.de
Montage und Verlegung durch Fachbetrieb
Treppen
Fensterbänke
Tische
Arbeitsplatten
Waschtische
Kaminplatten
Fliesen
Grabmale

035 955-45186
Naturstein erleben!
www.Natursteinwerk24.de

Steildach
Flachdach
Abdichtung
Dachstuhl
Carport
Holzbau
die dachprofis seit 1998
Rothkegel & Zaulich GbR
Dachdeckerei & Zimmerei
Seifersdorfer Str. 29b - 01465 Schönborn - Tel. 03528 / 45 21 23
www.die-dachprofis.eu - diedachprofis@gmx.de

Tronicke
Bau- und Möbeltischlerei
Ihr Holzspezialist in Langebrück
CE
alle Fenster und Haustüren
Liegauer Straße 15 • 01465 Langebrück
Tel. 035201 70743 • Fax 035201 70744
info@tronicke.eu • www.tronicke.eu
Fenster/Türen
Innenausbau
Klappläden
und
Renovierung
Qualitätsprodukte vom Profi!
Wir beraten Sie gern!

HDI Versicherung AG
Jetzt informieren!
Rund ums Bauen abgesichert
ob Neubau oder schon Bestandsobjekt
Versicherungen aus einem Guss
an Ihrem Bedarf orientiert
Erhielten Sie eine Beitragserhöhung?
Preis und Leistung vergleichen kostet nix
Bauen mit kalkuliertem Risiko!
HDI Privatschutz

Terminvereinbarung:
Hauptvertretung
Wolfgang Hockauf
Oberkircher Ring 43,
01454 Radeberg
Tel. 03528/418158
wolfgang.hockauf@hdi.de

ZIMMEREI Palzer
traditionell & individuell
Inhaber Frank Palzer
Liegauer Straße 36
01465 Langebrück
Tel.: 035201 - 818 77
mobil: 0162 - 755 23 52
Carports — Fachwerksanierung — Dachstühle
Innenausbau — Vordächer — Holzterassen etc.

TRAPEZBLECH 1. Wahl und Sonderposten
Werksverkauf, cm-genau, bundesweite Lieferung
Telefon 0351-889613 0 – www.dachbleche24.de

Jörg Kühnel
Raumausstattermeister
Gardinen • Fußbodenbeläge • Rollos
Polsterarbeiten • Markisen • Jalousien
einfach schöner wohnen
01454 Radeberg, Schillerstraße 28
Telefon 03528/ 443 537

Küchenstudio am Markt WADE
Am Markt 7 01477 Arnsdorf
Markt 7 • 01477 Arnsdorf • Tel. 035200/23 124
Funk 0172/90 08 595 • www.studioarnsdorf.de

LANGE
Ofen- und Kaminbau, Herde
Fliesen- und Natursteinverlegung
Johann-Sebastian-Bach-Straße 22
01900 Großröhrsdorf – Tel. 0172 3526883

...Heizkostenabrechnungen...Betriebskostenabrechnungen...
PHILIPP HEIZKOSTENERMITTLUNG
Badstraße 3
01454 Radeberg
Telefon 0 35 28/ 41 20 20
Fax 0 35 28/ 41 07 25
Internet www.philipp-hke.de
...Wärmezähler...Wasserzähler...Heizkostenverteiler...Funkablesung...

Für unsere Kunden suchen wir Immobilien, wie Whg., EFH, DHH, RHH, ZFH, MFH, Grdst. u. Villen zum Verk. oder Vermietg. in DD, Radeberg und Umgeb., f. Verkäufer provisionsfrei. Demnächst Baustart von Reihen- sowie Doppelhäusern in Großerkmannsdorf
Tel.:03528/445766 o. www.popp-immobilien-radeberg.de

GC Hausmeisterdienst
Andreas Büttner · 01477 Arnsdorf
flexibel · pünktlich · zuverlässig
• Hausmeisterdienste
• Gebäudereinigung
• ganzj. Objektbetreuung
• Baudienstleistungen • u.v.m.

Tel. 0162 - 814 65 87

DACHDECKER
– MAIK CHRISTOPH –
Dacheindeckung • Reparatur • Dachklempnerei
Dachfenstereinbau • Vogel- und Insektenschutz
Terrassenabdichtung • Dachrinnenreinigung
Niederstraße 2, 01477 Arnsdorf
Funk: 0162-2120564, Fax: 035200-23641
e-mail: maik.christoph@hotmail.de

KÜCHENIDEE LEHMANN
PLANUNG UND MONTAGE
Das Fachgeschäft für SACHSEN KÜCHEN
- Finanzierung bis 0% möglich! -
An der Kirche 2
01454 Leppersdorf
Telefon 03528/44 35 82
Funk 0171/ 8 29 74 00
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.- Fr. 14 – 18 Uhr • Sa. 9 – 13 Uhr

Ökologisches Bauen mit Lehm

Lehm als natürlicher, moderner Baustoff erfreut sich wieder großer Beliebtheit, da er leicht zu verarbeiten ist und für ein gesundes, behagliches Wohnklima sorgt. Gestalterische Elemente und besondere Akzente können mit Lehmbaustoffe realisiert werden. In unserem Lager in Helmsdorf halten wir für Sie ein breites Sortiment an verschiedenen Lehmbaustoffen bereit. Dazu zählen u. a. Unter-Oberputze als Sackware und im BB; Lehmfarben und Lehmglätten; ökologische Dämmstoffe und Lehmziegel.

Gern berät Sie unser Fachberater Herr Brüssow
DW – 0 350 26-9 85 18 oder
hbruessow@bauzentrum-willkommen.de

Bauzentrum Willkommen

Bauzentrum Willkommen GmbH
Standort Helmsdorf
Ziegeleistr. 15
01833 Stolpen OT Helmsdorf
FON: (035026) 9850 FAX:(035026) 91335
www.bauzentrum-willkommen.de

Bauzentrum Willkommen GmbH
Standort Pirna
Zehistaer Straße 2
01796 Pirna
FON: (03501) 461870 FAX:(03501) 4618715
info@bauzentrum-willkommen.de

Anzeige

HERZLICH WILLKOMMEN
IM SNACK POINT KEBAB HAUS RADEBERG

Türkische & Internationale Gerichte
für die ganze Familie!

Kommen Sie vorbei - Unser Team freut sich auf Sie!

Roni, Mikel, Charli & Sevgi

Snack Point
Kebab Haus

Bestellhotline:
0 35 28 - 2 29 46 92
0162 - 41 71 164

Mo.-Fr. 11-22 Uhr
Sa./So./Ftg. 12-22 Uhr

@ Snackpoint.Radeberg@hotmail.com
Snackpoint.Radeberg

Niedergraben 16
01454 Radeberg

Lotzdorfer Impressionen:

Neuer Lotzdorfer Gasthof an den Heidehäusern – ein Kuriosum?

Nein, keinesfalls, wie sich bei Akteneinsichten aus den Jahren 1897-1911 herausstellte. Unser Stadtarchiv in Radeberg ist für jeden Forscher zur Stadt- oder Familiengeschichte eine wahre Fundgrube. Und hält immer wieder eine Überraschung bereit. Denn wer weiß heute noch, dass die Radeberger sogenannten „Heidehäuser“, am Stadtrand von Radeberg in Richtung Dresden gelegen, bis zu ihrer Eingemeindung im Jahr 1920 zu der eigenständigen Gemeinde Lotzdorf gehört haben? Sicherlich die Wenigsten. Erst ab diesem Zeitpunkt wurden sie zum „Radeberger Bestandteil“. Bei einem Blick auf alte, seltene und kaum noch vorhandene Gemarkungskarten, die sich in Privatbesitz befinden, ersieht man die Ausdehnung der Lotzdorfer Flur und ihre interessanten Grenzverläufe. Große Gebiete, die wir alle gern als zu „unserer Stadt Radeberg gehörig“ angesehen haben, waren in Wirklichkeit bis 1920 Lotzdorfer Gebiet, Lotzdorfer Flur. Auch in verwaltungstechnischer Hinsicht.

Diese Eigenständigkeit des Dorfes hatte nicht nur Auswirkungen auf das Eigentum von Grund und Boden, sondern auch auf die Zuständigkeiten der Ortsverwaltung, des Gemeindevorstandes und die eigene Polizeigewalt. Die Selbständigkeit des kleinen Ortes ging soweit, dass es ab der Gründung der Sozialversicherung (1. Dez.1884) sogar eine eigenständige „Gemeinsame Gemeindekrankenversicherung Lotzdorf und Liegau“ gab. Anschaulich erfährt man diese Besonderheiten u.a. aus archivierten Akten zu dem Vorgang „Gesuch des Radeberger Schankwirts Karl Friedrich Micklich für eine Schankkonzession auf der Parzelle No.101 der Flur Lotzdorf“. Bei der Parzelle 101 handelt es sich um die heutige Dresdner Str. 90 an den Heidehäusern. Bis an den rechten Straßenrand der Heidehäuser in Richtung Dresden reichte die Lotzdorfer Flur, die gegenüberliegende Straßenseite war Radeberger Gebiet.

Im Jahre 1897 stellte Karl Friedrich Micklich, Besitzer des Restaurants „Albertsalon“ auf der Fabrikstraße Nr. 24 in Radeberg, einen Antrag an die Königliche Amtshauptmannschaft zu Dresden-Neustadt. Er bat um die Genehmigung, auf den ihm gehörigen Parzellen Nr.101 und 100 der Flur Lotzdorf einen Neubau errichten zu dürfen, außerdem um die Genehmigung eines Schankwirtschaftsbetriebes mit Branntweinausschank im Parterre des Hauses. Die Schankwirtschaft wollte er mit seinen Kindern betreiben, da ein Sohn Fleischer, der andere Landwirt war. Außerdem plante er, seine Parzellen in weitere fünf Baustellen zu zerlegen und diese für seine „starke Familie“, bestehend aus 3 Söhnen und 5 Töchtern, mit Wohnhäusern zu bebauen. Die Begründung seines Gesuches ist interessant, gibt sie doch Einblick in die damaligen Verhältnisse und Gegebenheiten. Er verweist auf die Lage seines Grundstückes auf der Flur Lotzdorf, an der Dresdner Straße liegend, an der Flurgrenze Radebergs, in kurzer Entfernung zur Dresdner Heide. Die gegenüberliegende Parzelle, auf der anderen Seite der Straße, gehörte zu Radeberg. Dieses Areal sei kürzlich verkauft worden und es sollten in kürzester Zeit 14 Wohnhäuser und 2 Fabriken darauf erbaut werden. Für ihn die Gewissheit für eine lohnende Geschäftstätigkeit. Ebenfalls verweist er auf den bedeutenden Fahrverkehr auf der Dresdner Straße und dass „keine auf der Radeberger Flur an der Dresdner Chausee gelegene Schankwirtschaft einen Halteplatz für Fahrwerke hat“. Diese Möglichkeit zu schaffen, war Schwerpunkt seines Konzeptes, aber auch ein großer Gästegarten mit Kinderspielplatz gehörte zu seinen Planungen, um „das Restaurant als Ausflugsziel für die Bewohner der sich gerade nach der Dresdner Heide zu rapid vergrößernden Stadt Radeberg, des stetig anwachsenden Kurortes Langebrück und anderen umliegenden Ortschaften als Erholungsort...“ attraktiv zu machen. Zu seiner eigenen Person gab er der übergeordneten Verwaltungsbehörde in Dresden folgende Auskunft: Er ist 51 Jahre alt. Seit 20 Jahren Restaurateur in Radeberg, zuerst mit dem Restaurant zum Forsthaus, seit 7 Jahren in dem Restaurant mit Saal zum „Albertsalon“. Als Soldat hatte er am Feldzug 1870/71 teilgenommen, „ich bin auch ein guter Patriot und schon einmal von den hiesigen Sozialdemokraten wegen Verweigerung meines Saales boykottiert worden, wodurch ich großen Schaden erlitten habe. Ich habe mir nie etwas zu Schulden kommen lassen und erfreue mich des besten Rufes.“

Ein Führungszeugnis der Stadt Radeberg bestätigte das ebenfalls, und der zuständige Gemeinde-Rat von Lotzdorf, vertreten durch den Gemeindevorstand Ernst August Hennig, unterstützte weitblickend mit einer positiven Einschätzung das Gesuch des Restaurateurs. Die Lotzdorfer Obrigkeit schien dem Zeitgeist aufgeschlossen gegenüber zu stehen. Aus dem vom Gemeindevorstand ausgefüllten Fragebogen an die übergeordnete Behörde in Dresden ist zu ersehen, dass selbst die knifflige Anfrage, ob für das Schankgewerbe an der Dresdner Straße die polizeiliche Aufsichtspflicht abgesichert werden kann, von der Gemeinde mit „Ja“ beantwortet wurde, obwohl das Grundstück eine halbe Stunde vom Dorf entfernt lag. Auch die Frage, ob ein Bedürfnis einer solchen Lotzdorfer Gaststätte vorliegt, wurde von Gemeinde-Rat und Gutsherrn positiv beschieden und mit der sich rasch entwickelnden Einwohnerzahl und in der Nähe liegenden Fabriken und Bauplätze begründet. Der Schriftwechsel findet seinen Abschluss mit dem Bescheid der Königlichen Amtshauptmannschaft Dresden-N. vom 26. Nov.1897 an die Gemeinde Lotzdorf und der zugestellten Genehmigung vom 14. Januar 1898.

Der Radeberger Restaurateur Micklich begann 1898 sofort mit der Bautätigkeit des geplanten, großen repräsentativen Hauses an der Dresdner Straße. Die Fertigstellung erfolgte noch im gleichen Jahr. Zu der Eröffnung des geplanten Restaurants im Parterre kam es nicht. Begründungen dazu liegen nicht vor, könnten jedoch im Zusammenhang mit der nicht erfolgten Bebauung auf der gegenüberliegenden Radeberger Straßenseite stehen. Als Karl Micklich am 1. Jan.1908 verstarb, erbte seine verwitwete Ehefrau das Haus. Den „Albertsalon“ in Radeberg verkaufte sie an ihren Sohn Martin. Mit ihrem jüngsten Sohn Max, der zur Unterstützung der Mutter seine Anstellung als Konditor in Dresden aufgegeben hatte, stellte sie für das Haus Dresdner Str. 90/Flurbuch Lotzdorf erneut mehrere Gesuche um Schankkonzession an die Königl. Amtshauptmannschaft Dresden-N. Ihr 26-jähriger Sohn Max hatte sich in Lotzdorf Nr. 62 niedergelassen. Er plant den Aufbau einer eigenen Existenz. Der zähe Schriftwechsel wurde mit der Behörde seit 1908 über Jahre ohne Erfolg geführt, obwohl der Gemeinderat von Lotzdorf, als der eigentlich Sachverständige vor Ort, jeden seiner Anträge unterstützte und befürwortete. Schließlich unterbreitete er ein Gesuch für die Eröffnung und Betreibung eines Cafés, aber auch dieses Gesuch wurde mit fadenscheinigen Begründungen abgelehnt. Sein eingereichtes Konzept für das Cafe war nicht anfechtbar, auch das Bedürfnis war vorhanden und er konnte auf eine Vielzahl von Zeugnissen, Empfehlungen und Belobigungs-Schreiben verweisen, selbst sein Hinweis „...durch die Abkommandierung während meiner Militärzeit von 1902-1904 im 3.Infanterie-Regiment No.102 als Service-Ordonanz in das Offizierskasino, sowie in den bisherigen Stellungen, war mir Gelegenheit geboten, mich im Umgang mit den hohen und feinen Herrschaften auszubilden“ blieb ohne Erfolg. Sein letzter aktenkundiger Versuch ist seine Beschwerde vom 20. Oktober 1911 an das „Königliche Ministerium des Innern“ in Dresden, wo er versucht, eine Rechtsprechung herbeizuführen. Mit dem Vermerk unter dem Eingangsdatum der Akte: „zurück zur Beurteilung an die Kreishauptmannschaft“ schließt sich der Kreis, endete ein jahrelanger vergeblicher, sicherlich auch nervenaufreibender Kampf gegen vermutliche Behördenwillkür. Die Akte für eine Schankkonzession an den Heidehäusern wurde im Jahr 1911 geschlossen - das schöne Haus in Lotzdorf blieb damit „nur“ ein Mehrfamilienhaus für viele Familien.

Quelle: Radeberger Stadtarchiv, Akte Nr.1238 „Ertheilte Schank-Conzessionen betreffend ab 1863“
Foto: Haus - Dresdner Str. 90, 1928; Familie Marquardt, privat

Renate Schönfuß-Krause

Wir laden Sie ein!
advita Haus Radeberg
Senioren-Wohnen und Tagespflege

Samstag
12. März 2016
10–16 Uhr

Kaffee, Kuchen & andere Köstlichkeiten

Erleben Sie selbst, wie schön man im Alter wohnen kann.
Erfahren Sie, wie Pflege finanzierbar bleibt.
Informieren Sie sich, warum Tagespflege viel mehr als Pflege ist.

advita Haus Radeberg
Güterbahnhofstraße 7-9
01454 Radeberg
Telefon 03528 4632817

advita
PFLEGE. BLEIBEN SIE, WIE SIE SIND.